Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

564 (4.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 564 — Karlsruhe, Dienstag den 4. Dezember 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt acht Seiten.

Ministerwechsel in Württemberg.

)$(Stuttgart, 4. Dez. (Tel. Ber.) Der seit längerer Zeit feststehende **Ministerwechsel** ist heute **vollzogen** worden. Ministerpräsident Dr. von **Breitling**, der unter Allerhöchster Anerkennung seiner langjährigen treuen und ausgezeichneten Dienste und mit der seltenen Auszeichnung der Brillanten zum Großkreuz des Kronenordens in den Ruhestand tritt, steht im 72. Lebensjahre. Er hinterläßt als monumentale Werke seines Wirkens als Justizminister (seit Oktober 1896) das Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch und als Ministerpräsident (seit April 1901) das neue Verfassungsgesetz. Letzteres hat er, wie in dem königlichen Handschreiben vom 11. Juli d. J. gesagt ist, „unter Hintansetzung seiner Gesundheit" durchgeführt, und die jetzige Begründung seines Rücktrittsgesuchs und seiner Zuruhesetzung mit der „Rücksicht auf seine angegriffene Gesundheit" entspricht einer notorischen Tatsache. Seine Wirksamkeit als Ministerpräsident kennzeichnet sich als die Fortsetzung jener versöhnlichen, rein sachlichen und konzilianten Politik, die nach dem durch die Wahlen von 1895 herbeigeführten politischen Umschwung das Gegebene war und bei der das in dieser Grundanschauung durchaus einmütige Ministerium zuletzt die Genugtuung hatte, in der Durchführung dreier großer, schwieriger und beim ersten Anlauf gescheiterter Reformen seine Bemühungen mit einem außerordentlichen Erfolg gekrönt zu sehen.

Die Ernennung des **Staatsministers** Dr. v. **Weizsäcker** zum **Ministerpräsidenten** stellt den Zustand wieder her, daß der Vorsitz im Ministerrat mit dem Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten und des Königlichen Hauses verbunden ist. Diese Ernennung wurde als sicher angenommen, seit Herr v. Weizsäcker im Juni d. J. vom Kultusministerium in das Ministerium des Auswärtigen übergetreten war. Der neue Ministerpräsident, der im 54. Lebensjahre steht, ist aus dem Justizdepartement hervorgegangen und hat das Kultdepartement vom April 1900 bis Juni 1906 geführt. Hier war seine Tätigkeit insbesondere gekennzeichnet durch die Schulnovelle, die in der politischen Entwicklung der letzten Jahre eine so große Rolle gespielt hat. Im Ministerium des Auswärtigen, mit dem die Verkehrsanstalten verbunden sind, hat er sich eingeführt mit der allerdings schon von seinem Vorgänger vorbereiteten Reform bezüglich der 4. Klasse und des 2 Pfennigtarifs, deren rasche Durchführung im Lande mit großer Befriedigung aufgenommen worden ist. Der neue Ministerpräsident steht im Ansehen eines sehr gewiegten, mit diplomatischer Kunst ausgerüsteten, nicht leicht zu überschauenden Staatsmannes.

Der **neue Justizminister**, bisherige Oberlandesgerichtspräsident v. **Schmidlin** ist in der Oeffentlichkeit noch wenig und in der Politik gar nicht hervorgetreten. Er hat seinerzeit den regierenden König in die Staatsgeschäfte eingeleitet.

Badische Chronik.

* **Wiesloch**, 4. Dez. Gestern nacht brach in der Schuhfabrik des Herrn Rudolf **Steingötter Großfeuer** aus. Zum Opfer fiel die sog. alte Fabrik, die gegenwärtig als Schreibstube, Lagerraum und Kesselhaus dient. Die alte Fabrik war ein Verbindungsgebäude zwischen der neuen Fabrik und dem Wohnhaus. Der günstigen Windrichtung ist es wohl zu verdanken, daß das neue Fabrikgebäude fast gar nicht und das Wohngebäude nur wenig gelitten hat.

* **Pforzheim**, 4. Dez. Im Stadtteil **Brötzingen** hat sich gestern nachmittag ein 63 Jahre alter Mann **erhängt**.

* **Durmersheim**, 3. Dez. Gestern nacht wurde der verheiratete Landwirt Wilhelm **Kary** auf dem Nachhausewege **überfallen** und erhielt dabei mehrere Messerstiche. Einige Stiche sollen gefährlicher Art sein, sodaß Besorgnis für Erhaltung seines Lebens besteht. Als Täter werden lt. „Rst. Tgbl." Johannes Manz und dessen Schwiegersohn angegeben. Die Ursache des Streites und der rohen Tat soll ein **Racheakt** sein.

* **Baden-Baden**, 4. Dez. Eine schmerzliche Trübung hat die Feier des **Geburtstages** unserer allverehrten **Landesfürstin** durch den Tod des Prinzen Karl von Baden erfahren. Gleichwohl waren aus allen Teilen des Landes **Geschenke** und **Glückwünsche** in **überaus großer Zahl** im Großh. Schlosse eingetroffen. Unter den Geschenken ist auch ein prächtiges Blumenarrangement aus roten Nelken zu nennen, das die **Stadtgemeinde** überreichen ließ. Am Vormittag fand im großen Saale des Rathauses die feierliche Uebergabe des von der Großherzogin gestifteten Ehrenkreuzes für 25jährige Dienste statt. Aehnliche Feiern wurden schon aus anderen Städten gemeldet.

‡ **Vom Fuße des Feldbergs**, 3. Dez. Herr Stabhalter **Wolf** wurde auf die Zeitdauer von sechs Jahren wieder einstimmig als Oberhaupt der Gemeinde **Fahl** gewählt.

≡ **Geschwend** (A. Schönau), 4. Dez. Um die hiesige freie **Hauptlehrerstelle** haben 62 Bewerber eingegeben. — Bei der gestrigen **Jagdversteigerung** der hiesigen Gemarkung mit einer Fläche von 1133 Hektar erhielt Fabrikant Roland Ziegler von Todtnau um den Preis von 1000 Mark den Zuschlag. Bisher hatte die Todtnauer Jagdgesellschaft das Jagdrecht um die Summe von 300 *M*. Die Pachtzeit dauert 6 Jahre.

T. **Lörrach**, 3. Dez. Ein **schrecklicher Unglücksfall** ereignete sich Montag Morgen auf dem schon lange unzulänglichen **Bahnhof Riehen** der Wiesentalbahn. Ein junger Mann, der von Basel nach Riehen gefahren, war dort dem Zuge entstiegen und wollte, um sich den Umweg zu ersparen, über den Perron eines Wagens des gerade von Stetten hergekommenen Personenzuges steigen. In dem Augenblick, als er mit einem Fuße das Trittbrett erfassen konnte, setzte sich der **Wiesentäler Zug** in der Richtung gegen Basel zu in **Bewegung** und der **Mann stürzte** wieder von dem Trittbrett ab; er hielt sich an der Aufgangsleitstange und wurde eine große Strecke **weit geschleift**, wobei er so unglücklich **unter die Räder geriet**, daß ihm **beide Füße abgefahren** wurden. **Sterbend** wurde der Verunglückte unter dem durch die Zurufe der entsetzten Augenzeugen angehaltenen Zuge hervorgeholt und sofort nach dem Riehener Spital gebracht, aber schon auf dem Wege dahin **erlag** der Verunglückte seinen **schrecklichen Verletzungen**. Wie man uns weiter schreibt, wurde schon lange von der Riehener Bevölkerung auf die **mißlichen Bahnhofszustände** hingewiesen. Nicht einmal genügend Platz zum Ein- und Aussteigen sei vorhanden, und man über das Trittbrett eines Zuges weg steigen müsse, um an den Bahnhofausgang zu gelangen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 4. Dezember.

□ **Zum Hinscheiden des Prinzen Karl** wird gemeldet, daß späterhin die **endgültige Beisetzung** des Prinzen aller Wahrscheinlichkeit nach auf seinem **Gut Bauschlott** stattfinden werde. Vom **deutschen Kaiser** und mehreren anderen deutschen **Fürsten**, sowie vom **Kaiser Franz Josef** von Oesterreich — der Dahingeschiedene nahm bekanntlich als Oberstleutnant im italienischen Feldzug des Jahres 1859 an den Schlachten von Magenda, Solferino und Meliguano teil — sind äußerst teilnehmend gehaltene **Beileidstelegramme**, teils beim Großherzog, teils bei der Gräfin Rhena, eingetroffen. Auch die **Hochschulen** des Landes sandten **Beileidstelegramme**.

* **Die deutschen Kolonien.** Im Reichstag hat die Debatte über die deutschen Kolonien begonnen und sowohl der Reichskanzler wie der neue Kolonialdirektor, Exzellenz Dernburg, haben in mehrstündigen Reden über den Wert und die Bedeutung der deutschen Kolonien sich ausgelassen. Wiederholt brachten beide Herren ihr Bedauern zum Ausdruck, daß so viele falsche Nachrichten über die deutschen Kolonien verbreitet sind. Da möchten wir nicht unterlassen, unsere Leser wiederholt auf unsere wundervolle Weihnachtsprämie **„Die deutschen Kolonien in Wort und Bild"** zu verweisen, welche in erschöpfender Weise eine objektive Darstellung unseres ganzen Kolonial-Besitzes enthält. Die vielen, dem Prachtwerk beigegebenen Bilder erläutern besser wie alle Reden, was in den deutschen Kolonien vorhanden ist, und aus diesen Darstellungen ergibt sich am besten, von welcher Bedeutung die deutschen Kolonien für das deutsche Volk in Zukunft werden können. Da das Prachtwerk nur 3,50 Mark (nach auswärts 4.— Mark franko!) kostet, ist es unzweifelhaft jedem unserer Abonnenten möglich, ein solches Buch für eigenen Gebrauch zu erwerben und auch für Geschenkzwecke zu verwenden, wobei wir immer wieder darauf hinweisen möchten, daß das Buch auch ruhig jedem erwachsenen Knaben in die Hand gegeben werden kann. Das interessante Buch ist **nur** durch die Expedition der „Badischen Presse" zu beziehen.

‡ **Von der furchtbaren Explosionskatastrophe der Roburit-Fabrik in Annen** sind in unserem Expeditionsschaufenster mehrere Photographien ausgestellt, die sicherlich weitgehendstes Interesse hervorrufen werden.

Δ **Gemischte Fahrkarten für Eil- und Personenzüge in Baden.** Um auch nach der Personentarifreform, die für die 3. Klasse Eilzug und die 3. Klasse Personenzug verschiedene Preise bringen wird, für Reisen, bei denen nur auf einer **Teilstrecke** ein **Eilzug**, im übrigen aber ein Personenzug benutzt wird, die Lösung direkter Fahrkarten zu ermöglichen, beabsichtigt die badische Staatsbahnverwaltung, für solche Fälle in dem durch das Verkehrsbedürfnis gebotenen Umfang sog. gemischte Fahrkarten auszugeben, wodurch die Lösung von Zusatzkarten vermieden wird, die abgesehen von den für den Dienst wie für das Publikum entstehenden Unzuträglichkeiten, nach den neuen Tarifbestimmungen den Fahrpreis empfindlich verteuern würden. Es handelt sich hierbei z. B. um den Verkehr Karlsruhe—Gernsbach und umgekehrt, wenn auf der Strecke Karlsruhe—Rastatt ein Eilzug benützt wird, oder den Verkehr von Neustadt i. Schw. nach Lörrach, wenn auf Strecke Freiburg—Basel Eilzugsbenutzung stattfindet. (Auf den Strecken Rastatt—Gernsbach, Freiburg—Neustadt i. Schw. und Basel—Lörrach verkehren z. B. keine Eil- oder Schnellzüge.) Ferner kommen hierfür Verbindungen wie Muggensturm—Heidelberg in Betracht, wenn von Muggensturm bis Karlsruhe ein Personenzug — Schnellzüge und Eilzüge halten z. Zt. in Muggensturm nicht an — ab Karlsruhe aber ein anschließender Eilzug benützt wird. Kommen zwei Teilstrecken, die nicht mit Eilzügen ausgestattet sind in Frage, so sind die Entfernungen nach dem Kilometerzeiger zusammenzustoßen; von der Gesamtentfernung wird dann der Fahrpreis berechnet.

Im Ratskeller wird das heutige Konzert ausfallen.

Kaiserpanorama. In die **Republik Chile** (Südamerika), die unlängst vom Erdbeben schwer heimgesucht wurde, führt uns diese Woche das **Kaiserpanorama**. Es ist ein blühender Landstrich mit südländischer Vegetation, der sich an landschaftlicher Schönheit mit manchem anderen messen kann. Prächtige Partien aus den Kordilleren, dem Urwald usw. vereinigen sich mit Ansichten aus volkreichen Städten, wie Valparaiso, Santiago und idyllisch gelegenen Dörfern zu einem lieblichen Gesamtbild, das den Beschauer um so mehr interessiert, als ja erst vor wenigen Wochen ein großer Teil dieser üppigen Landstriche durch gewaltige Naturereignisse der Zerstörung anheimgefallen ist.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Dresden**, 3. Dez. Eine **Versammlung** von **Interessenten** aus allen Teilen des Deutschen Reiches unter dem Vorsitze des Oberbürgermeisters **Beutler** beschloß, im Jahre 1909 hier eine **internationale photographische Ausstellung** abzuhalten.

= **Wien**, 3. Dez. Der Ausschuß des Raimundtheatervereines hat den Berliner Direktor Sigmund Lautenburg auf die Dauer von fünf Jahren zum artistischen Direktor engagiert und ihm das Recht eingeräumt, nach zwei Jahren das Theater für jährlich 110,000 Kr. zu pachten. Direktor Gettke wurde per 1. Juli 1907 gekündigt.

Mannheimer Kunstbrief.

Dr. F. K. **Mannheim**, 2. Dez. Die hiesige Bühne folgte rasch der Karlsruher, da sie gestern Wildes **„Ein idealer Gatte" gab**. Der amüsante Spötter, der geistreiche Plauderer, der Dichter, dessen Kunst die Kunst ist, Aphorismen und Causerien zum Konglomerat zusammen zu ballen, das man Konversationsstück nennt: so sah ihn schon — anders als in der „Salome" — die hiesige Bühne vor drei Jahren in „Lady Windermeeres Fächer". Man ist gar nicht versucht, weder dort, noch da reflexive oder auch nur impressionistische Kritik zu üben; man bewundert, wie ein glänzender Geist weise die Welt sah: und genießt so das Künstlerische, Aesthetische und Soziale des Kulturbildes, das gestern die Bühne in ungeahnt szenischer Vollendung passierte. Herr Intendant Dr. **Hagemann**, der das Werk in Szene gesetzt, hatte Interieurs geschaffen, die seinem Geschmack für Stil und Schönheit, seinen Sinn für feinste Abtönung und Anpassung an das ganze Milieu rühmen. Diese Inszenierungskunst erinnerte lebhaft an Dr. August Wassermanns Zeiten, der meines Erinnerns ähnliche Bilder in „Lady Windermeeres Fächer" hervorgezaubert hatte. Das dichtbesetzte Haus zeigte sich auch den einzelnen Künstlern gegenüber — darunter Helene Riechers vom Neuen Theater in Berlin als Gast — recht beifallsfreudig.

Hatte das Schauspiel seine großen Abende, so stand auch die **Oper** nicht zurück, die die dritte Wiederholung von Strauß **„Salome"** brachte. Man hatte die Aufführung im Abonnement geplant. Von auswärts war jedoch die Nachfrage so rege, daß man davon Abstand nahm und gleichwohl ein fast ausverkauftes Haus erzielte. Die kongeniale schöpferische Kraft des Komponisten schuf aber auch zu Wildes Dichtung eine Musik, die dem Werk eine lange Lebensfähigkeit verbürgt, wenn nicht die technisch zu überwindenden Schwierigkeiten auf sie hemmend wirken. Man entdeckt bei jeder Wiederholung neue Schönheiten in der Musik; wie ein Zauberland erschließt es sich unseren Ohren: eine Sternennacht voll berückendster, farbensprühender und schönheitstrahlender Melodik, selbst da noch, wo sie Schrecken und Grausen der Bühne illustriert.

In der heutigen **„Tannhäuser"**-Aufführung, die unter Hildebrands Leitung ausgezeichnet verlief, sang Frl. Signe de **Rappe**, unsere Salome-Interpretin, in stimmlich und darstellerisch anerkennenswerter Weise zum erstenmal die Venus.

Ernesto Bossi weilt zur Zeit hier, um den letzten Proben zur **Uraufführung** seines musikalisch-dramatischen Erstlingswerkes **„Der Wanderer"** am Freitag anzuwohnen. Der berühmte Bologneser Meister der Orgel wird sich morgen in der Akademie des **Hoforchesters** solistisch betätigen. Diese Akademie darf man füglich einen italienischen Abend nennen, da sie nur italienische Musik (Scyambati und Bossi) bringt. Sie wird sicher viele Kunstfreunde von auswärts zu uns führen.

Im **Konzertsaal** war bisher das Ereignis der Woche das **vierte Kaim-Konzert**, in dem sich die Mannheimer und Münchener Orchester zu imposantem Zusammenwirken paarten in der Stärke von 120 Künstlern. Unter Peter **Raabe**, der glänzend gefeiert wurde, wie vor ihm nur ein Weingartner, spielte der Riesenkörper Brahms erste (C-moll) Symphonie in unvergleichlich schöner Weise. Auch Vorspiel und Liebestod aus Tristan und die Tannhäuser-Ouverture waren von tiefer Wirkung. Dieser Abend wird lange unvergessen bleiben.

Vermischtes.

= **Hamburg**, 4. Dez. (Tel.) In der **Nordsee** und auf der **Elbe** wütet neuerdings ein **Weststurm**. Die **Batterien** in Stintfang gaben wegen des **steigenden Wasserstandes** heute **Warnungsschüsse** ab.

= **Aus dem Allgäu**, 3. Dezbr. Der gestrige Tag brachte starken Schneefall. Heute herrscht große Kälte.

= **Wien**, 2. Dez. (Tel.) Heute mittag fand die feierliche **Enthüllung** des **Denkmals Karls des Großen** am Petersplatz durch den **Erzherzog Leopold Salvator**, in Vertretung des Kaisers Franz Joseph statt. Bei der Feier waren ferner zugegen: Der Minister des Innern, Frhr. v. **Bienert**, Kultusminister Dr. **Marchet**, der Statthalter und die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden.

hd **Paris**, 3. Dezember. (Tel.) Gestern stießen zwei Straßenbahnwagen zusammen, wobei 6 Personen verletzt wurden.

Zur Explosions-Katastrophe bei Annen-Witten.

M. **Dortmund**, 4. Dez. (Tel.) Zur **Annener Katastrophe** meldet die „Arbeiterzeitung", daß einige als **Schießmeister** im Bergbau tätige **Bergleute**, welche genaue **Sachkenntnisse** haben, unter den **Trümmern** noch eine **Anzahl Dynamitpatronen**, die als **Nobel-Dynamit** erkenntlich waren, aufgefunden haben. Es steht fest, daß das **Roburit** im **Anfang** sehr **ungefährlich**, aber **später**, um eine **bessere Sprengwirkung** zu erzielen, durch **andere Zusammensetzung** mit neuen Bestandteilen **gefährlicher** wurde. Die Annahme sei **nicht** von der Hand zu weisen, daß die **technische Leitung** der **Fabrik** fortgesetzt noch **Versuche** und **Vergleiche** bezüglich der **Sprengwirkung** und **Flammenentwicklung** angestellt und daß die Fabrikleitung zu diesem Zwecke **Dynamit bezogen**, dies aber **schlecht aufbewahrt** hat.

Gerichtszeitung.

* **Breisach**, 3. Dez. Bei der am letzten Freitag im hiesigen Kasernement stattgehabten Kriegsgerichtsverhandlung der 31. Division wurde lt. „Br. Nchr." ein Soldat des hiesigen Fuß-Artillerie-Bataillons wegen **Fahnenflucht** zu fünf Monat **Festung**, sowie ein Unteroffizier wegen **Soldatenmißhandlung** zu 3 Wochen **Arrest** verurteilt.

= **Nürnberg**, 1. Dez. Das Schwurgericht verhandelte gegen drei achtzehnjährige Burschen, die an den Streikkrawallen am 23. und 24. August vor der Fahrzeugfabrik Union teilgenommen hatten. Es wurden lt. „Fkf. Ztg." unter Zuerkennung mildernder Umstände verurteilt: Installateur Voelkel wegen Landfriedensbruches zu vier Monaten, Lackierer Rodler wegen Aufruhrs zu sieben Monaten Gefängnis, Modellschreiner Scheuerlein wurde freigesprochen.

hd **Newyork**, 3. Dez. (Tel.) Der **Prozeß** gegen den **Millionär Thaw**, der der **Ermordung** des Architekten **White angeklagt** war, wurde auf **Mitte Januar vertagt**.

Karlsruher Variétés.

=f **Kolosseum.** Das neue Programm des Kolosseums weist neben einer ganzen Reihe vorzüglicher Darbietungen eine Sensationsnummer auf, die allein schon genügen müßte, den Saal allabendlich bis zum letzten Platz zu füllen: **Trilby** und **Svengali.** Nach einem kurzen erläuternden Vorwort des Impressario nimmt Mlle. Trilby auf der Bühne am Flügel Platz, während sich ihr Partner Mr. Svengali in den Zuschauerraum begibt. In freier Wahl läßt sich Mr. Svengali sodann vom Publikum die Namen international berühmter Opern oder Operetten aufschreiben und zwar in einer Weise, die es der Künstlerin am Flügel absolut nicht ermöglicht, auch nur die geringste sichtbare Fühlung mit ihrem Partner zu unterhalten. Kaum hat jedoch dieser die auf den Zetteln verzeichneten Worte zu Gesicht bekommen, so ertönt auch schon von der Bühne herab irgend eine Arie aus dem betreffenden gewünschten Kompositionswerk in Gesang und vorzüglichem Spiel. Eine anscheinend äußerst sensible suggestive Natur verbindet sich bei der Künstlerin mit eminentem musikalischen Können in einer Weise, die verblüffend, dann aber auch Bewundernis erregend wirken muß. Dies umsomehr, als Mlle. Trilby in 12 verschiedenen Sprachen singt und mit absoluter Unfehlbarkeit der geistigen Initiative ihres Partners folgt. Diese Leistung ist wohl das Beste, was je hier am Variété geboten worden sein dürfte. Wie jedoch oben schon erwähnt, sind auch die anderen Nummern des Programms wiederum erstklassig. Von besonders hübscher Wirkung sind die Produktionen von **Mstr. Kreton und Miß Martha's** dressierten Hunden die auch fröhliche Stimmung in das Publikum hineintragen. Eine dankbar entgegengenommene Abwechselung bieten ferner die Leistungen der Violin- und Ball-Akrobaten **George und Alfredo** und des ausgezeichneten Blitz-Jongleurs **Li Bello.** Der Kunstradfahrer **Rupert Riedisser** gefällt durch die Eleganz seiner Bewegungen, die ihn selbst bei den schwierigsten Produktionen nicht verläßt. **Otto Richard,** der wohlbekannte Original-Humorist, versteht es, durch Einflechten von aktuellen Ereignissen in seine mit Verve vorgetragenen Couplets sich die Gunst des Publikums zu erringen. Sehr nett haben auch **„Les 6 Fortunas“,** ein fesches Damen-Gesang-, Tanz- und Transformations-Ensemble, ihre Nummer ausgestattet. Die Wiener Soubrette **Mizzi Bognar** wartet mit einer Anzahl Lieder auf, die in mancherlei Hinsicht selbst verwöhnten Ansprüchen genügen dürften. Stürmischer Beifall wird allabendlich jeder der einzelnen Nummern des Programms zuteil, eine Ehrung für die Künstler sowohl, wie auch für Herrn Direktor **Raimond,** den bewährten Leiter des Ganzen.

⊻ **Apollo-Theater.** Das Variété ist nichts für Hypochonder. Wer sich aber einmal einen wirklich vergnügten und zugleich interessanten Abend machen will, sehe sich das neue Programm im Apollo-Theater an, das geradezu brillant ist und die besten Vergleiche aushält. Rasch folgen die abwechslungsreichsten Programmnummern aufeinander und dem Auge, Ohr und Herz, jedem wird etwas geboten. Die **Freres Campton** zu sehen, ist eine Lust für jeden, der sich nur ein bischen für Akrobatik interessiert; ein junges, frischgemutes Brüderpaar, das gewandt und sicher seine equilibristischen Trics zeigt. Die **Lebruns,** akrobatische Tänzer, bieten trotz der Schwierigkeit ihrer Tänze außerordentlich graziöse Bilder, in denen eine kecke Anmut triumphiert; das Herz jedes Turners aber geht auf, wenn er die erstaunlichen Leistungen der **3 Klatts** am Doppelreck sieht. Und um weiter bei den Gymnastikern zu bleiben, seien die **3 Orions** mit Auszeichnung genannt, die in ihren gewagten Kunststücken Ungewöhnliches leisten. Natürlich fehlt es bei dem neuen Personal nicht an hübschen Damen, so die schon erwähnte Tänzerin, dann **Elliot Cora,** die mit klangvoll weicher Stimme als internationale Konzertsängerin ihre deutschen und fremden Weisen darbietet. Dann ist die fesche Else **von Elban,** die unsere Leutnants, die uns, wie Bismarck sagte, niemand nachmachen kann, mit drolliger Würde allerliebst kopiert. In ihren berückenden Lichttanzeffekten erglänzt Frl. **Jonny Lillian,** eine reizende Erscheinung, deren Serpentintänze in zauberhaften Lichtwundern wohl die pièce de résistance des Abends sind. Unter den Herren ist noch als eine sehr gute Nummer der Humorist Harry **Steiner** zu erwähnen, **Starkers Amerik. Bio-Tableaux** machen mit ihren interessanten Aufnahmen den würdigen Schluß. Also auf ins Apollo!

Telegramme der „Bad. Presse“.

= **Potsdam,** 4. Dez. Der **Kaiser** ist heute früh 6 Uhr 40 wieder im **Neuen Palais** eingetroffen.

= **Leipzig,** 4. Nov. Reichsgerichtsrat **Goecke** ist gestern abend infolge Herzschlages **gestorben.**

hd **Posen,** 4. Dez. Von zuverlässiger Seite wird mitgeteilt, daß der **Gnesener Domherr,** Pfarrer und geistl. Rat, **Professor Kloske,** Regens des Priesterseminars, die **meisten Aussichten** hat, **Nachfolger des Erzbischofs v. Stablewski** zu werden. Ihm wird nachgesagt, daß er eine **Versöhnung der beiden Nationalitäten** anstrebe.

hd **Braunschweig,** 4. Dez. Der „Braunschw. Landesztg.“ zufolge ist die **zuverlässige Nachricht** durch vertrauenswürdige Privatpersonen, nach **mündlicher Besprechung** mit dem **Herzog von Cumberland,** hierher gelangt, daß der **Herzog** den **Verzicht auf Hannover** entschieden **ablehnt.**

= **Lissabon,** 4. Dez. In der **Deputiertenkammer** verlangte gestern der Republikaner **Meneses** eine **Erklärung** der **Regierung** über das Verhalten der **Polizei** bei der von den **Republikanern** am 1. d. M. in **Oporto** veranstalteten **Versammlung.** Als der **Redner,** vom **Präsidenten zur Ordnung** gerufen, dessen **Anordnungen nicht** Folge leistete, wurde er unter **Kundgebungen** der **Kammermitglieder** mit Hilfe der **bewaffneten Macht** aus dem **Sitzungssaal entfernt.**

hd **London,** 4. Dez. Die **Lords der Admiralität** sollen **beschlossen** haben, nachdem das **Parlament** in die **Weihnachtsferien** gegangen ist, eine **Reise** nach den **Stationen des Mittelmeeres** zu unternehmen, um diese eingehend zu **besichtigen.**

= **London,** 4. Dez. Im **Oberhaus** wurde die Beratung der zur **Unterrichtsvorlage** eingebrachten **Abänderungsanträge** gestern abend **beendet,** ohne daß die Opposition nennenswerte Zugeständnisse machte. Ein neuer **Zusatzantrag,** der den **Sekten** für die Erteilung des Religionsunterrichts einen weiteren Spielraum gewährt, obgleich die **Regierung** sich **dagegen** aussprach, wurde mit 131 gegen 45 Stimmen **angenommen.**

hd **Washington,** 4. Dez. Der **amerikanische Konsul in Yokohama** dementierte das gestern in Newyork veröffentlichte Interview über den **Konflikt** zwischen **Amerika** und **Japan,** wobei er geäußert haben soll, daß ein **Krieg zwischen beiden Staaten leicht möglich** sei. Man glaubt, daß Präsident **Roosevelt** in seiner **Botschaft an den Kongreß** den **Konflikt berühren** wird.

Die Taufe des Erbgroßherzogs von Hessen.

= **Darmstadt,** 4. Dez. Heute vormittag 11½ Uhr fand im **Neuen Palais** die **Taufe** des am 8. November geborenen **Erbgroßherzogs** statt. Der Taufffeier wohnten außer den Vertretern der hohen **Paten** nur die nächsten **Verwandten** des Großh. Hauses bei, ferner das **diplomatische Korps,** die Spitzen der Behörden und der Hofstaat. Die **Paten** des Erbgroßherzogs sind der **deutsche Kaiser,** der **Kaiser von Rußland,** der **König von England, Prinz Heinrich** von Preußen und der **Fürst Solms-Lich**

Den **Taufakt,** bei welchem Jordanwasser benutzt wurde, vollzog der Oberhofprediger **Ehrhardt.** Während der Taufe **hielt Prinz Eitel Friedrich** den **Täufling.** Derselbe erhielt die **Namen Georg, Donatus, Wilhelm, Nikolaus, Eduard, Heinrich, Karl.** Der **Rufname** ist **Georg.** Nach Beendigung der Taufeier fand im Neuen Palais **Frühstückstafel** statt.

Deutscher Reichstag.

= **Berlin,** 4. Dez. Graf **Ballestrem** eröffnet die Sitzung 1.20 **Uhr.** Am Bundesratstisch Reichskanzler Fürst **Bülow,** die Staatssekretäre **von Stengel, von Tschirschky** und Kolonialdirektor **Dernburg** mit Unterstaatssekretär **Löbell.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Präsident Graf **Ballestrem:** Bei der **gestrigen Unruhe** im Hause sei es ihm **unmöglich** gewesen, **alle Ausdrücke** in der Rede des Abg. **Rören** (Ztr.) zu hören. Aus dem amtlichen **stenographischen Bericht** habe er jetzt gesehen, daß **mehrere Ausdrücke Rörens** in seiner gestrigen Rede **nicht der Ordnung** des Hauses entsprachen. Wegen des Ausdrucks **„Börsenjobber“** rufe er **nachträglich** den **Redner zur Ordnung.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhält der Abg. **Rören** dann noch das Wort zu einer **Erklärung.**

Abg. **Rören** (Ztr.) erklärt, daß er seine **Ausführungen für den Fall Wistuba** gemacht habe **ohne vorher Rücksprache mit der Fraktion** zu nehmen. (Das bedeutet eine sanfte Abschüttelung! D. R.) Darauf wird in die Tagesordnung eingetreten.

Reichskanzler Fürst **Bülow** erklärt, durch eine Sitzung des Staatsministeriums und andere wichtige Amtsgeschäfte war ich **verhindert,** der **letzten Sitzung** beizuwohnen. Daher habe ich erst durch die **Morgenblätter** Kenntnis von der gestrigen **Auseinandersetzung erlangen** können. Ich kann **keinen Zweifel** darüber lassen, daß ich die **Haltung** des **Kolonialdirektors,** ebenso seine **Verteidigung** gegen die **grundlosen Angriffe** von **Beamten** und seine **Abwehr** der **ungerechtfertigten Pressionen** durchaus **nachdrücklich** billige. (Vielseitiges andauerndes Bravo.)

Die **Offenheit,** womit der **Kolonialdirektor** die **Verteidigung** führte, ist lediglich die **Konsequenz** der **von mir erteilten materiellen Instruktionen,** nicht zu vergessen, **unnachsichtlich** und **unparteiisch** die **Vergehen** von **Beamten** zu **verfolgen.** Ich hätte **gewünscht,** daß der Abg. **Rören** sich **weniger** dem **Beispiel Bebels** und mehr dem seines Fraktionskollegen **Erzberger** gefolgt wäre (Heiterkeit und Lachen links) und nicht **Fälle zur Sprache** gebracht hätte, worüber teilweise noch die **Untersuchung** im Gange ist. Die **Klarstellungen** werden **rücksichtslos** nach allen Seiten hin erfolgen; sie werden **nicht vor einzelnen Abgeordneten Halt machen,** nicht auf Grund **einseitigen Materials unschuldige Beamte** anklagen und **schuldige** in **Schutz** nehmen.

Ich habe einen **zweimaligen Wechsel** in der **Leitung** der **Kolonialabteilung** vorgenommen. **Jetzt** ist die **gründliche Reorganisation** der Kolonialverwaltung im Gange.

Ich richte nun nochmals an das hohe Haus die **Bitte,** das mit **gutem Willen Klarheit** und **Festigkeit** begonnene Werk der **Reorganisation** unserer Kolonien nicht dadurch zu **hemmen,** daß immer wieder **alte Fälle** der Vergangenheit zur Sprache gebracht werden.

Auf Seiten der **Regierung** ist der **festeste Wille** vorhanden, die vorgefallenen **Vergehen unnachsichtlich** zu **ahnden** und die vorhandenen **Rückstände rücksichtslos** zu **beseitigen. Helfen Sie** aber auch, unsere **Kolonien** einer **besseren Zukunft** entgegen zu führen, sie **fruchtbringend** zu gestalten für das Deutsche Reich. (**Beifall.**)

Abg. **Werner** (Rfp.) **dankte** dem **Kolonialdirektor** für die bisherige Führung seines Amtes. Das Verhalten des Abg. **Erzberger** verdiene **Anerkennung,** seine Partei werde stets für eine gesunde Kolonialpolitik eintreten.

Müller-Meiningen: (Freis. Vp.) spricht dem **Präsidenten** und dem **Direktor** des **Reichstages** seinen **Dank** für ihr Verhalten in der **Haussuchungsangelegenheit** aus. So **verlegene Gesichter** wie gestern bei der **Rede** des **Kolonialdirektors** habe er **noch nie** auf den **Bänken** des **Bundesrates** gesehen. Ein **Mann,** der **frei seine Meinung** sagt und **bereit** sei, die **Konsequenzen** seines Handelns zu tragen, der sei bisher im **Bundesrat noch nicht dagewesen.** (Große Heiterkeit.)

* * *

M. **Köln,** 4. Dez. Die „**Köln. Zeitung**“ schreibt zu den gestrigen Vorfällen im Reichstag: Ein **Gefühl der Erleichterung geht heute durch das Land** und **dankbar steht die Bürgerschaft zu dem tapferen Manne,** der sich in **wenigen Tagen** eine **politische Vergangenheit** geschaffen hat und der sich auch **nicht** um den **Preis der Bewilligung** einer **Kolonialbahn** zu einer **politischen Erpressung** bereit finden läßt. Es wirkt wie eine **Befreiung,** daß Herr **Dernburg** den **ultramontanen Druck,** der auf dem **Lande lastet,** endlich **abgeschwächt** hat. Den **Zentrumsherren** war der **Kamm zu hoch geschwollen.** Sie glaubten sich **alles leisten** zu können und **dem Volke alles bieten** zu dürfen. Herr **Dernburg** hat ihren **Kämpen** gestern **glatt in den Sand** gesetzt. Herr **Rören** ist als **Richter unabsetzbar,** dem **Abgeordneten Rören** ruft heute die **öffentliche Meinung** mit seinen eigenen, Herrn Dernburg zugedachten Worten, gellend ins Ohr: **„Nehmen Sie den Abschied!“**

Eine neue Kabinettskrisis in Spanien.

= **Madrid,** 4. Dez. Die **liberalen Senatoren,** die am 1. Dezember die **Tagesordnung einbrachten,** durch welche der Senat sich mit den **Erklärungen** von **Lopez Dominguez einverstanden** erklärte, haben es gestern **abgelehnt,** die Tagesordnung **zurückzuziehen.** Der **Präsident** des Senats, **Montero Rios,** hat darauf sein **Amt niedergelegt.** Ministerpräsident **Moret** machte dem **Senat** hiervon **Mitteilung** und fügte hinzu, die **Regierung** werde nun **ebenfalls** ihre **Entlassung** nehmen.

Die **Sitzung** wurde um 5 Uhr 15 Min. unter größter **Erregung geschlossen** und **Moret** begab sich sofort ins **Schloß.** Der **König hat Vego Armijo** mit der Bildung eines **neuen Kabinetts** betraut. **Armijo** hat den **Auftrag angenommen.**

Gegen den **Bischof** von **Madrid** wurde gestern eine **feindliche Kundgebung** veranstaltet, wobei der **Generalvikar** des Bischofs durch einen **Steinwurf verletzt** wurde. Die **Polizei** trieb die **Menge** mit der **blanken Waffe** auseinander. Mehrere Personen wurden verletzt.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

= **Paris,** 4. Dez. Der Schiffsleutnant **Dyé,** der eine hydrographische **Mission** in **Marokko** geleitet hat, wurde mit **zweien** seiner **Mitarbeiter** von dem **Kammerausschuß** für **auswärtige Angelegenheiten empfangen,** und erteilte dort **wichtige Auskünfte** über **Marokko.**

„**Journal**“ veröffentlicht eine **Unterredung** mit dem **Minister** des Auswärtigen **Pichon** über die **Marokko-Angelegenheit.** Pichon sagte, **alle Signatarmächte** des **Uebereinkommens** von **Algeciras** sind über **unsere Pläne** und **Handlungen** auf dem **Laufenden.** Wenigstens **versammeln** sich die **Gesandten** aller beteiligten Mächte **täglich** in **Tanger** in **Verfolgung** des **gemeinsamen Einvernehmens** und desselben Zieles. Sie haben soeben an den **Maghsen** eine **gemeinsame Note** gerichtet, in der sie auf die **Unzulänglichkeit** der Mittel zum **Schutze** der **Interessen** der **Ausländer** und auf die **Notwendigkeit** einer **sofortigen Umgestaltung** der **Polizei** in **Marokko** hinwiesen. **Frankreich** selbst habe keinen andern Wunsch und werde es sorgfältig **vermeiden,** das erhaltene **Mandat** zu **überschreiten.** Es liege bisher **nichts vor,** was die ausgesprochenen **Bedenken rechtfertigen** könnten.

hd **Madrid,** 4. Dez. Zu **Ehren** des hier anwesenden französischen Admirals für die Marokko-Expedition, **Touchard,** fand gestern abend in der **Botschaft** ein **Diner** statt, zu welchem die hervorragendsten Persönlichkeiten der Militär- und Zivil-Behörden Einladungen erhalten hatten. Der Admiral wird heute nach **Cadix** zurückkehren.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

1. Dez.: Anton Blatz von Buchen, Kaufmann hier, mit Josefine Rubner von hier. Theodor Morlock von hier, Maler hier, m. Wilhelmine Funk von Ittlingen. Johann Frei von Hubertshofen, Schlosser hier, mit Anna Gref von hier. Karl Trück von Baden, Bureauvorsteher in Altenessen, mit Rosa Schück von Bretten. Stefan Broß von Sasbach, Bierbrauer hier, mit Marie Mellert von Ohlsbach.

Eheschließungen:

1. Dez. Johann Schopp von Gornhofen, Glaser hier, mit Walburga Widmann von Erbach. August Thäringen von Ihringen, Hengstwärter hier, mit Christiana Schmidt von Stein. Hermann Link von Altheim, Fabrikarbeiter in Durlach, mit Katharina Schmid von Wiesthof. Xaver Reis von Ottersdorf, Taglöhner hier, mit Katharina Schwall Witwe von Königsbach. Max Schilling von Oberweimar, Präger in Kassel, mit Luise Maier von Grünwettersbach. Johann Jost von Bretten, Mechaniker hier, mit Rosa Ruthmann von Bruchsal. Friedr. Baumann von hier, Schlosser hier, mit Amalie Neumann von Tiengen.

Geburten:

27. Nov.: Anna Adele Elisabeth, V. Franz Paul Otto Becker, Trompeter. — 28. Nov.: Philipp Franz Kornel, V. Philipp Lawo, Bureauassistent. Luise Karola, V. Karl Friedrich Seeger, Maschinenmeister. — 30. Nov.: Ernst, V. Stefan Burster, Eisendreher. Kurt, V. Albert Gärtner, Kaufmann. — 1. Dez.: Karl, V. Valentin Speck, Taglöhner. Alfons Ernst, V. Alfons Kaiser, Maschinist. Karl Julius Josef, V. Aug. Keicher, Maschinenmeister. Erwin Paul, V. Paul Klinger, Tapezier. Lina, V. Moritz Ordinans, Handelsmann. — 3. Dez.: Frieda, V. Julius Kost, Lackiermeister.

Todesfälle:

30. Nov.: Adam Neu, Kanzleidiener a. D., ein Witwer alt 77 J. — 1. Dez.: Anna Gartner, Ehefrau des Werkmeisters Karl Gartner, alt 60 J. Anton Skrbek, Drehermeister, alt 29 J. Clotilde v. Meyerfeld, alt 77 J., Witwe des Generalleutnants Ferdinand v. Meyerfeld. — 2. Dez.: Gustav Faber, Großh. Forstmeister, ein Ehemann, alt 60 J. Magdalene Goldmann, alt 73 J., Witwe des Magazinsverwalters Emil Goldmann.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr. vom 4. Dezember 1906.

Begleitet von stürmischen Winden und Regenfällen ist die Depression, die gestern über Skandinavien gelegen war, bis in die Nähe von Petersburg weitergezogen, doch entsendet sie von da aus in das Ostseegebiet herein einen Ausläufer niedrigen Druckes, der am Morgen in ganz Norddeutschland noch stürmisches Regenwetter verursachte; auch im Süden des Reiches war es noch meist trüb und regnerisch Da die Depression voraussichtlich ganz abziehen und hoher Druck sich von Westen her ausbreiten wird, so ist vorerst veränderliches, trockenes und etwas kälteres Wetter zu erwarten.

Z.-B. f. Met. u. Hydr. Schneebeobachtungen.

Das milde Wetter, das zu Beginn der verflossenen Woche herrschte, hat die auf den Bergen bestehende Schneedecke zum Verschwinden gebracht. In der Nacht auf den 1. Dezember hat es in den höheren Lagen neuerdings geschneit, so daß am Morgen des 2. Dezember (Samstag) gemessen werden konnten: in Furtwangen 12, in Dürrheim 1, in Stetten a. k. M. 3, in Zollhaus 5, beim Feldbergerhof 10, in Titisee 10, in Bernau 3, in Gersbach 1, in Todtnauberg 9, in Heubronn 9, in St. Märgen 12, in Kniebis 7, in Herrenwies 11 und in Kaltenbronn 10 cm.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 4. Dez. **Angekommen** am 2.: „Würzburg“ in Rotterdam; am 3.: „Gera“ in Antwerpen, „Hohenzollern“ in Alexandrien, „Bülow“ in Hongkong, „Schleswig“ in Marsaille, „Chemnitz“ in Baltimore; **passiert** am 2.: „Neckar“ Dover; **abgegangen** am 2.: „Weimar“ von Buenos-Aires, „Prinzeß Alice“ von Neapel am 3.: „Scharnhorst“ von Southampton, „Crefeld“ von Funchal.

45 Pfd. bestes Rindfleisch geben 1 Pfd. Armour's Fleischextract

Dunkel von Farbe. — Stark konzentriert.
Besitzt den Wohlgeschmack des Fleisches.
Die ständige staatliche Kontrolle der Fabrikation bietet eine sichere Garantie für die Güte und Reinheit des Produktes.
Senden Sie uns
eine Staniolkapsel unseres Fleischextraktes
und wir senden Ihnen ein Kochbuch
mit ausgewählten Rezepten
9286a Armour & Co. Ltd. Hamburg.
Engros-Niederlage **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

Hoehl Kaiser-Blume

* **Was der Arzt sagt,** nehmen alle für unantastbare Wahrheit, für heiligen Ernst. Was der Arzt sagt, bedeutet allen ein Evangelium, denn von seinen Ratschlägen hängt das Wohlbefinden aller ab, von seiner Behandlung hofft der Kranke Besserung und der Sieche Linderung seiner Leiden. Der Spender des Trostes in jeder Familie ist der Arzt und wie vielen treusorgenden Müttern gibt er nicht Zuversicht und Hoffnung auf die Genesung ihrer erkrankten Lieblinge! Das Vertrauen, das ihm entgegengebracht wird, ist unbegrenzt und selbst der leidenschaftlichste Oppositionsgeist fügt sich willenlos seinen Anordnungen. Dem Dienste der Hilfebedürftigen und dem Wohle der Menschheit im allgemeinen geweiht, ist der ärztliche Beruf der edelste von allen, er ist hehr, denn dem Arzt ist alles untertänig, der König wie der geringste im Volke.

Was der Arzt seinen Patienten verordnet ist unendlich mannigfaltig, am mannigfaltigsten aber die Kräftigungsmittel, die er empfiehlt. Er richtet sein Augenmerk naturgemäß auf eine Kost, die reich an Nährstoffen, dem geschwächten Körper die unbedingt notwendigen Kräfte von neuem zuführen soll. Von den zahlreichen im Handel befindlichen Kraftnährmitteln wird neuerdings von vielen Aerzten das von der Firma Wilh. Pramann, Radebeul-Dresden, in den Handel gebrachte Nährpräparat **Cacaol** mit Erfolg verordnet, da dasselbe durch eine glückliche Zusammensetzung aus den besten Rohmaterialien in Verbindung mit nährwertreichen Bestandteilen allen Anforderungen gerecht wird, die man an ein diätetisches Nährmittel ersten Ranges zu stellen berechtigt ist. 6565a

Lokr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 29. November 1906.

Zur Abhaltung einer Makkabäerfeier, deren Reinertrag gemeinnützigen jüdischen Institutionen zugewendet werden soll, wird der kleine Festhallesaal für den 11. Dezember ds. Js. abends gegen Zahlung der geordneten Miete abgegeben.

Dem 2. Bataillon des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 wird der große Festhallesaal auf den Abend des 27. Januar k. Js. zur Abhaltung einer Kaiserfeier mietfrei zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag der Kommission für die Festhallemaskenbälle wird beschlossen, den Eintrittspreis für diese Bälle von 3 ℳ 50 ₰ auf 4 ℳ (für die im Vorverkauf gelösten Karten von 3 ℳ auf 3 ℳ 50 ₰) mit Wirkung vom nächsten Jahre an zu erhöhen. Die nächstjährigen Maskenbälle werden Samstag den 26. Januar und Samstag den 9. Februar stattfinden. Im Jahre 1908 sollen in der Festhalle drei öffentliche Maskenbälle abgehalten werden und zwar am 1., 15. und 29. Februar.

Eine größere Anzahl Angrenzer der Amalienstraße hat gewünscht, daß diese Straße statt mit Melaphyrpflaster mit Stampfasphalt versehen werde. Der Stadtrat lehnt jedoch, den von ihm bisher beobachteten Grundsatze entsprechend, das Gesuch ab, insolange nicht die Angrenzer die mit der Unterhaltung der Asphalt-Deckung verbundenen Mehrkosten übernehmen. Ein öffentliches Bedürfnis zur Herstellung eines andern als des vorgesehenen Pflasters besteht nicht.

Das Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts hat den Straßenbahnschaffnern Kilian Jost und Ludwig Schellig, welche den inzwischen wegen mehrfacher Sittlichkeitsverbrechen zu 3 Jahren Zuchthaus verurteilten Joseph Linder aus Lörrach am 18. Juli ds. Js. nach Verübung eines solchen Verbrechens verfolgt und dessen Verhaftung dadurch ermöglicht haben, für ihr tatkräftiges Eingreifen Geldbelohnungen bewilligt. Der Stadtrat erteilt den beiden Schaffnern die Genehmigung zur Annahme der fraglichen Belohnungen.

Die durch den Tod des Johann Langendörfer erledigte Stelle eines Kassendieners der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke wird zunächst versuchsweise dem Vizewachtmeister im 3. Badischen Feld-Art.-Regt. Nr. 50, Paul Robert Vorköper, übertragen.

Ein durch Krankheit der Frau in Not geratener städtischer Arbeiter erhält eine einmalige Geldunterstützung aus dem Arbeiterunterstützungsfond. Ein weiteres Unterstützungsgesuch eines städtischen Arbeiters wird als unbegründet abgelehnt.

Dem Großh. Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt 2 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie das Gesuch des Wirts Ludwig Ohmer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession vom Hause Kronenstraße Nr. 46 nach jenem Bachstraße Nr. 69 „zum neuen Saalbau" und zum Ausschank von Branntwein daselbst. Das Gesuch des Bäckers und Konditors Eugen Schiele um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb eines Cafés mit Branntweinschank im Hause Karl Wilhelmstraße Nr. 36 wird durch Anschlag an der Verkündigungstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergeben werden die Lieferung von Eisenpföstchen und Flacheisen für Einfriedigungen in den öffentlichen Anlagen an Schlossermeister Wilhelm Waisert beziehungsweise Schlossermeister Vogel, die Lieferung von etwa 3000 Bremsklötzen für die städtische Straßenbahn an die Eisengießerei F. Seneca, die Lieferung von 10 000 Meter Flachkupferdraht und 500 Meter Kupferlitze an die Firma Felten & Guilleaume-Lahmeyerwerke A.-G. in Mülheim a. Rh., die Lieferung verschiedener Apparate für das pharmazeutische Laboratorium der Apotheke des neuen städtischen Krankenhauses an die Firma Georg J. Mürrle in Pforzheim, die Lieferung eines Operationstisches samt Zubehör sowie verschiedener Apparate für die medico-mechanische Abteilung des neuen städtischen Krankenhauses an die Firma Knoke & Dreßler in Dresden, die Lieferung einer Dampfheizungsanlage für den Schulhausneubau im Stadtteil Mühlburg an die Firma Fischer & Kiefer, die Lieferung eines Leichentransportwagens an die Firma U. Kautt & Sohn, die Lieferung von Bedürfnissen des alten städtischen Krankenhauses für 1907 wie folgt: Fleisch an Christian Specht, Wurst an Gebrüder Hensel, Brot und Wecke an Ad. Matz, Zwieback an Friedrich Rößler, Bier und Eis an die Unionbrauerei, Butter und Eier an Christ. Emmel, Milch an Ad. Stoltz, Tischwein an Karl Wilser, Krankenwein, weißer, an Jakob Weiß, Krankenwein, roter, an M. Altmann, Putztücher an Th. Siegel.

Die im Jahre 1907 auf Rechnung des städtischen Tiefbauamts zu vollziehenden laufenden Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen werden wie folgt vergeben: Pflästererarbeiten für den östlichen Stadtbezirk an Christ. Eder in Beiertheim und Ludwig Nagel in Eggenstein, für den westlichen Stadtbezirk an Andreas Braun hier, Sandlieferung für den Ostbezirk an Jakob Kübler hier, für den Westbezirk an Friedrich und Wilhelm Fuchs in Eggenstein, Schmied- und Wagnerarbeiten an Wilhelm Kaltenbach Nachfolger beziehungsweise Eugen Löw, Lieferung von Zement an A. Graf Nachfolger, Lieferung von Rheinkies an Wilhelm Kiefer in Knielingen, Maurerarbeiten an Trier & Gros, Lieferung von Oelen, Fetten usw. an Otto Mayer, Lieferung von Eisenwaren an J. Bähr, Zimmerarbeiten an Gustav Hölzer, Lieferung von Piassavabesen an Emil Vogel und Bernhard Müller, Arbeiten und Lieferungen für Seiler an Wilhelm Schönherr.

Der Stadtrat dankt Herrn Stadtpfarrer a. D. D. Brückner für ein dem städtischen Archiv zugewendetes Exemplar seiner neuesten Schrift „das sogenannte Apostolische Glaubensbekenntnis in seinem Verhältnis zum neuen Testament und zum Protestantismus", dem Vorstand des Badischen Frauenvereins für die Einladung zur Prüfung der in der Kochschule des Luisenhauses während der letzten 10 Wochen mit finanzieller Unterstützung der Stadt unterrichteten unbemittelten Mädchen, dem Instrumentalverein Karlsruhe für die Einladung zum 50. Stiftungskonzert (am 29. v. Mts.), dem Karlsruher Liederkranz für die Einladung zum 65. Stiftungskonzert (am 1. v. Mts.), dem Verein Kanaria für die Einladung zu der vom 1. bis 3. d. Mts. in der alten Brauerei Bischoff stattfindenden Vogelausstellung.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 477 Ausgabedekreturen über zusammen 249 693 ℳ 51 ₰, 54 Einnahmedekreturen über zusammen 72 263 ℳ 91 ₰, 4 Abgangsdekreturen über zusammen 103 ℳ 40 ₰. 88 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 156 640 ℳ werden nicht beanstandet.

9239a

Darlehen gibt Otto Menzsch, Berlin, Schönhauser Allee 128. Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 5850a.6.1

Gasthaus altrenommiertes, gut gehendes, ist mit Mk. 6000—10,000 Anz. sof. krankh. zu verk. Gute Rentabilit. w. nachgewiesen. Selten günst. Gelegenh. für Anf., Koch, Metzger, Kellner. Gefl. Off. unt. B39046 an die Exped. der „Bad. Presse". 6.5

Zu verkaufen! 3.1
Eine gutgehende
Bäckerei
in ein. Garnisonstadt Badens ist zu verkaufen. Angebote wollen unt. Nr. 9882a an die Exp. d. „Bad. Presse" gerichtet werden.

Ein gebrauchter, leichter
Jagd- oder Viktoriawagen
gut erhalten, zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 17598 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Pianino,
kurze Zeit gespielt, zu Mk. 380 unter Garantie zu verkaufen.
Fritz Müller,
17371 Karlsruhe, 4.3
Kaiserstraße 221.

Pianino
ist billig zu verkaufen. B39703
Werderplatz 44, part.

Zu verkaufen:
schön gew. Shawl u. gute Violine, billigst. Nelkenstr. 33, IV. B39690.2.1

2.1 **Junge** B39709
Neufundländer,
echte Rasse, von präm. Abstammung sind zu verkaufen.
Klauprechtstraße 3.

Bally-Stiefel

Neuheiten
für die
Winter-Saison

1906.

Loew-Hoelzle
Kaiserstr. 187
Telephon 1785. 17330.2.1

Uniformrock, bereits neu, desgl. getragen, gut erhalten, billig zu verk. B39433.2.2 Werderplatz 32 II.

Sportwagen zu kaufen gesucht. Offerten mit an Baumann, Rastatt, Keblerstr.

BUCH GRATIS.

Dem Menschen ist nichts so wertvoll, wie seine **Gesundheit.** Die Mittel, sich solche zu erhalten, sind jedoch den Wenigsten bekannt. Wenn Sie daher an **Nerven- oder Gedächtnisschwäche, Rückenschmerzen, Verdauungsstörungen** leiden, oder sich über **Nieren- oder Leberbeschwerden** oder über **Schwäche** anderer Lebensorgane zu beklagen haben, so lesen Sie unser lehrreiches Buch

„Weg zur Gesundheit"

Abhandlung über moderne Elektro-Therapie, welches Ihnen die modernste und einfachste Methode erklären wird, wie man diese Fälle mit Elektrizität behandeln kann. Schicken Sie diese Annonce ein und wir werden Ihnen gratis und franko unser Buch senden. Wir laden alle Jene, die ihre Gesundheit wieder herstellen wollen und alle Aerzte, welche die bequemste Methode einer elektrischen Behandlung dieser Krankheitsfälle kennen lernen wollen, ein, unser Verfahren zu prüfen.

Institut „Ares", Elektrotherapie, München, Neuhauserstrasse 30, I. St. 25
Aerztliche Sprechstunde 9—1 u. 3—6 Uhr, Sonnt. 10—12 Uhr. 9576a

Für
Jagdbesitzer!
Lebende Rebhühner, Fasanen, Feldhasen, Uhu, Rehe, Hirsche
liefert billigst 9873a
Julius Mohr jr. Ulm a. D.
Wildexport. = Preisliste gratis. =

Ein Wurf Ia. Jagdhunde
sehr gute Rasse, Vater u. Mutter gute Apportierer u. ff. Nase, 10 Wochen alt, hat zu verkaufen, ev. auch Tausch gegen einen Teckel, welcher gut im Bau und auf Schweiß arbeitet, bei Jagdaufseher Christoph Wenz, Langensteinbach. 9858a.2.2

Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb, schön und gut, für 20 Mk. zu verkaufen. Blumenstr. 4, pt. B39132

Mosel- u. Saarweine
erstklassige Originalweine
in allen Preislagen
offeriert
Weingrosshandlung
Max Homburger
Grossh. Hoflieferant
30 Kronenstr. 30
und 17607
124a Kaiserstr. 124a.

Havelock,
fast neu, für 12 ℳ zu verkaufen.
B39683 Schützenstraße 28, part.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft
Erbprinzenstr 21, II. 13469*

Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
Gg. Heilmann,
Maschinenbauanstalt Durlach,
Telephon Nr. 30.

Bauschutt
kann abgeladen werden beim städt. Krankenhaus-Neubau. Für die Fuhre werden 20 Pfg. vergütet. 17591.2.2
Städt. Garten-Direktion.

Moser-Roth's Kaiser-Chocolade
Feinste Ess-Chocolade.
Die Tafel 20, 30, 40 u. 50 Pfg.
8427a.25.14
Vertretung für Karlsruhe und Umgebung: M. Baumgartner, Karl-Friedrichstrasse 19, II.

Ausverkauf

von Teppichen, Läuferstoffen, Gardinen, Stores, Bettdecken, Tischdecken, Diwandecken, Portièren, Dekorationen, Fenstermänteln, Fellen etc.

zu ausserordentlich reduzierten Preisen.

Um mit den noch vorhandenen Beständen baldmöglichst zu räumen, gewähre auf die

17668

Ausverkaufspreise

bis Weihnachten einen Extra-Rabatt von **15%**

S. Model.

Eisflächen-Versteigerung

Am **Montag den 10. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr,** wird das diesen Winter 1906/07 auf den Langenbruchwiesen beim Rangierbahnhof von Los 26 bis einschl. 47 sich ergebende Eis, an Ort und Stelle (Wiesenstraße und Auslauf der Augartenstraße) öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor Beginn der Versteigerung öffentlich bekannt gegeben. 17620

Karlsruhe, 3. Dezember 1906.

Großh. Bahnbauinspektion II.

Wasserversorgung

Sipplingen. 2.1

Zur Herstellung einer Wasserleitung hat die Genossenschaft Sipplingen die hierzu nötigen Erd-, Eisen- und Metallarbeiten zu vergeben.

Pläne und Bedingungen liegen auf meinem Bureau in Ueberlingen zur Einsicht auf.

Angebote sind bis längstens **Samstag den 8. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr,** portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen an mich einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote findet am selben Tage, nachmittags 4 Uhr auf dem Rathaus in Sipplingen statt. 9868a

Die Bauleitung.

Gottfried Amolsch, Ingenieur.

Steckbrief.

2 J. 997/06.
34.

Gegen den unten beschriebenen Schlosser Joseph Harbecke, geboren zu Eickel bei Bochum am 30. September 1874, welcher flüchtig ist — sich verborgen hält —, ist die Untersuchungshaft wegen zweier Einbruchsdiebstähle in den Nächten vom 21.—22. August 1906 bei dem Kaufmann Franz Thome in Herne und am 23.—24. August im Geschäft „Union Club" in Bochum. Verbrechen gegen §§ 242, 243 Ziff. 2 u. 3 R.-St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis in Bochum abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten 2 J. Nr. 997/06 sofort Mitteilung zu machen.

Beschreibung: Alter: 32 Jahre, Größe: 1,66 m, Statur: schlank, Haare: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Bart: rotblonder Schnurrbart, zuweilen auch Spitzbart, Gesicht: frisch, Gesichtsfarbe: gelblich frisch, Zähne: gesund, Sprache: deutsch.

Besondere Kennzeichen: Ankertätowierung auf der linken Hand.

Kleidung: Dunkler zweireihiger Juppenanzug, leicht gestreift, brauner steifer Hut, hoher Stehkragen (doppelten), dunkler Ueberzieher, hat auch einen zweiten hellen karierten Anzug.

Bochum, den 6. November 1906.

Der Untersuchungsrichter II bei dem Königlichen Landgerichte.

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.

Für eine größere Erdarbeit suche ich **2 Lokomotiven** von 60 cm Spur, möglichst 40 P.S. mit 4 km geeignetem Gleis und **60—80 Rollwagen, 20 000 Meter Gleis** und **Wagen für Handbetrieb, 2 Baubuden** u. **Werkzeuge.** Preisoff. u. **K. D. 1954** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.** 9887a 2.1

Obergärtner. 9865a

Tüchtig., energischer Fachmann 28½ J. alt mit nachweislich erstklassigen Leistungen in Topfpflanzen u. Gewächshauskulturen Wein- u. Fruchttreiberei, Obst- u. Gemüsebau, Dekoration und Parkpflege, sucht gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen p. sofort od. später Stellung in Villa, Gut, Anstalt od. Schloß. Gefl. Off. unter **Z. B. 480** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Konstanz.**

Als ein vorzügliches Weihnachts-Geschenk

Zum Sitzen und Liegen verstellbar.

empfehle ich zu billigsten Preisen:

Naethers Original-Progresstühle, in jeder Lage feststellbar.

Ulrichs Original-Brillantstühle, von M. 7.— an

In obigen Stühlen unterhalte ich stets ein **Lager von über 100 St. in den neuesten effektvollsten Bezügen.** Da in diesen Stühlen sehr häufig minderwertige Nachahmungen angeboten werden, so ist bei Einkauf eines solchen Stuhles besondere Vorsicht am Platze. 17369.4.2

J. Hess, Kaiserstrasse 123.

Kataloge gratis und franko. ◆ Prompter Versand nach auswärts franko. ◆ Telephon 1566.

Bekanntmachung.

Wir haben in einer Bekanntmachung vom 10. August ds. Js. „Dr. Wagners Antipositin", das in marktschreierischer Weise als Entfettungsmittel angepriesen wird, als wirkungslos, wenn nicht schädlich bezeichnet.

Die Herren Dr. med. Wagner und Malier in Berlin versenden nun an Personen, die sich auf unsere Warnung berufen, gleichlautende Schreiben, in denen sie behaupten, wir gingen seit Jahren gegen fast alle auf Grund einer größeren Zeitungspropaganda empfohlenen kosmetisch-pharmazeutischen Präparate in ähnlicher Weise vor, die Untersuchung des Antipositin sei von uns in „sehr oberflächlicher Weise" vorgenommen worden und unsere Ansicht beruhe auf dem Gutachten eines einzelnen Arztes, während ihnen angesehene Aerzte die Güte des Mittels bestätigten; trotzdem wollten sie von einer Erwiderung in den Zeitungen absehen, weil das einer „halbamtlichen" Behörde gegenüber „ein gewisses Wagnis" wäre (!), und sie sich auf das Urteil des Reichsmedizinalanzeigers und andere Fachzeitschriften berufen könnten.

Demgegenüber stellen wir fest, daß wir nun auf Grund amtlicher Analysen und ärztlicher Gutachten Warnungen erlassen, und daß die Blätter, die Antipositin bisher empfohlen haben, insbesondere der „Reichsmedizinalanzeiger" eine amtliche Eigenschaft nicht haben, und daß Gutachten hervorragender Aerzte zugunsten des Antipositin nicht vorliegen.

Daß unser Kollegium die Eigenschaft einer öffentlichen (städtischen) Behörde besitzt, ergibt sich aus § 19 b der Badischen Städte-Ordnung.

Wir halten selbstverständlich unsere Warnung vor dem Antipositin in vollem Umfang aufrecht.

Karlsruhe, den 27. November 1906. 17629

Der Ortsgesundheitsrat.
Siegrist.

Dietrich.

Die wertvollste Weihnachtsgabe
in Betätigung selbstloser Fürsorge ist die
Lebensversicherung zugunsten der Familie.
Dieser Zweck wird besonders vorteilhaft erreicht bei der
Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit,
der ältesten und größten deutschen Anstalt ihrer Art. Hier kommen die stets hohen Ueberschüsse den Versicherungsnehmern unverkürzt zugute und die Versicherungsbedingungen sind außerordentlich günstig (Unverfallbarkeit von vornherein, Unanfechtbarkeit und Weltpolice nach zwei Jahren. 17669 6.1

Nähere Auskunft und Prospekte kostenlos durch

Goswin Metz, Bezirksverwalter,
Karlsruhe, Eisenlohrstr. 19.

Paul Roder

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft

Karlsruhe, Kaiserstrasse 136

empfiehlt

Hemden nach Mass

in tadellosem Sitz und vorzüglicher Ausführung.

Kragen, Zaschentücher,
Manschetten, Hosenträger,
Vorhemden, Handschuhe,
Krawatten, Regenschirme.

Stets das Neueste was die Mode bietet.

Aufträge für Weihnachten werden schon jetzt erbeten. 17067.6.4

---

2 eiserne Bettstellen, neue, weiß emailliert, feine Ausführung, für nur **28 Mk.** per Stück **zu verkauf.** 17590 2.2 **Lessingstr. 31,** Hinterh. 2. St.

Hoher Verdienst für Jedermann durch Verkauf einer ges. gesch. Parket-Bodenbürste an Private. 9889a **Emil Shaw, Reutlingen.**

Vereinshaus Amalienstr. 77.

Mittwoch den 5. Dezember, abends 8 Uhr: 17611

Bibelstunde, Herr Inspektor Pfr. Böhmerle.

Zu Festgeschenken empfohlen aus dem Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart und Berlin

In eleganten Einbänden!

Rudolf Herzog

Der Graf von Gleichen. Ein Gegenwartsroman. 5. u. 6. Aufl.	M. 4.50
Die vom Niederrhein. Roman. 9.—11. Aufl.	M. 5.—
Das Lebenslied. Roman. 9.—11. Aufl.	M. 5.—
Die Wiskottens. Roman. 19. u. 20. Aufl.	M. 5.—
Der alten Sehnsucht Lied. Erzählungen. 1.—4. Aufl.	M. 3.50
Inhalt: Deutsch und Fremd — Giuditta Africana — Auf der Fahrt nach dem Glück — Der Gruß des Lebens — Zweiter Frühling — Frühlingsabend	
Gedichte	M. 3.50
Die Condottieri. Schauspiel in vier Akten. 2. Aufl.	M. 3.—

Zu beziehen durch die meisten Buchhandlungen

9846a

9692a, 3.8

Geräucherte

Gangfische

frisch eingetroffen bei 17660

Carl Hager,
Großh. Hoflieferant.

Neuer Fang. Grß. Preismäß.

100 ff. Sprott.,

od. i. gl. Wert **ff.** Rauchlachs, 20 N. Fettbückl. od. in gl. Wert ff. Rauchlachs, **größ.** Vollbückl, **40 ff.** marinierte **Delikateßfische, 2 schöne,** fette Rauchale, 1 Dos. **fff.** Rollmops, 1 Dos. **ff.** Anchovis u. 100 Ia. Sardell.-H. Alles f. 3 M. g. Nchn. **Verp. frei. E. Degener,** Export, **Swinemünde 9.** 9520a*

Christbäume

von 80 cm bis 1,50 m hat **zu verkaufen** 800—1000 Stück. 9883a, 2.1

W. Stoll, Staufenberg,
Post Gernsbach, Telephon 54.

Weihnachts- und Neujahrs-Gratulationskarten 100 Mk. 2, Postkarten 100 Mk. 2, 3, 4, 5, Karten mit Musik 100 Mk. 15. **D. Grödel, Frankfurt a. M.** gegr. 1850. 9889a, 2.2

Damen finden freundl. Aufnahme bei einer **Hebamme.** Str. Diskretion. **Frau Swart,** Ceintuurbaan 121, Amsterdam. Nahe dem Bahnhof Wester Poort. 9890a, 8.1

Verlaufen hat sich ein jung. **Schäferhund,** rot mit weißem Hals. Bitte, abzugeben **Rüppurrerstraße 9,** Hth., 2. Stock. B39695

Spezialität: Grabkränze von Palmen und von Glasperlen. **W. Eims Nachf. Adlerstrasse**

Eigelb-Margarine

Marke „Echter Mohr"

mit Eigelb und Süssrahm hergestellt, denkbar vollständigster Ersatz für Bratbutter, weil sie beim Braten genau so bräunt, duftet und schmeckt als feinste Butter,

per Pfd. 65 Pfg.

Süssrahm-Margarine

Marke „Luisa"

mit Süssrahm hergestellt, vollständigster Butterersatz im Geschmack und Aroma, um statt Molkereibutter auf Brot gegessen zu werden, 9854a

per Pfd. 60 Pfg.

Vollmilch-Margarine

Marke „Annika"

vollständiger Ersatz für frische Bauernbutter, vorzüglich zum Kochen und Backen geeignet

per Pfd. 50 Pfg.

Alles in Postkisten à 9/1 Pfd. franko jeden Postort Deutschlands, nach Wahl gesalzen oder ungesalzen. **Bahnkolli** 36/1 Pfd. als Frachtgut versandt, jede Sorte **5 Pf. per Pfd. billiger,** franko jeder Eisenbahnstation Deutschlands, ungesalzene jedoch nur mit Post. Nach Wahl von mehreren Sorten Post- und Bahnkolli. Zahlung nach Wahl, Nachnahme oder nach Empfang der Ware am nächsten darauffolgenden Gehaltstage. Bei Sendung **ohne** Nachnahme (weil wir dann die Nachnahmegebühren ersparen) geben bei Post- und Bahnkolli **5%** Rabatt. Nicht gefallende Qualitäten nehmen unfrankiert unter Nachnahme zurück.

Altonaer Margarine-Werke
Mohr & Co., G. m. b. H.,
Altona-Ottensen.

---

3 Rauchaale

20 N. Fettbückl. od. in gl. Wert ff. Vollbückling 100 Sprott. 1 Dose 70 Sardellenher. 1 D. 20 Brather. 1 Stck. Lachs 1 Dose Appetisilt 1 Dose Krabben alles zusammen 3.70 M. 9861a
E. Napp, Nachf., Swinemünde 58.

Kfm., Ende 30er, ev., in sich. Stellung, sucht einf. erz., geb., i. Haush. durchaus tücht. Frl. a. achtb. Fam. u. v. angenehm. Erscheinung als 9874a

Lebensgefährtin.

Str. Diskr. Anon. verb. Nur ernstgemeinte Offerten, mögl. mit Bild, unter O. 990 F. M. an **Rudolf Mosse, Mannheim** erbeten.

4—6000 Mark

sind auf Hypotheke, auch aufs Land, **auszuleihen** durch **August Schmitt, Lessingstr. 3a,** Karlsruhe. 17663.2.1

In einer Stadt Mittelbadens (15 000 Einw.) ist ein bedeutendes, nachweislich gut rentables

Manufakturwaren-Geschäft 2.1

in bester Lage der Hauptstraße **zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind 40 bis 50 Mille erforderlich.

Offert. unt. Nr. 9886a an die Exped. der „Bad. Presse".

Für Brautleute.

Kompl. Aussteuer, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Rösten, 2 Matratzen, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Chiffonnier, 1 Vertiko, 1 Diwan, 1 Tisch, 4 Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Schaft, 2 Hocker, 1 Tisch für nur **400 Mk.**

Die Möbel sind neu, matt und blank poliert. B39704.2.1

Werderplatz 44, part.

Pferd-Verkauf. 2.1

Ein Arbeitspferd für jedes Geschäft geeignet, ist unter Garantie für 250 M zu verkaufen. G. Behr, Ludwig-Wilhelmstr. 15, Karlsruhe.

Herd, aufs Land geeignet, für 15 M. **zu verkaufen.** B39726
Schillerstraße 4, 2. Stock, links.

Wellblech, neues, ca. 10 lfde. Meter à 2 Meter hoch **zu verkaufen.** B39718
Augartenstraße 6, II.

Thürmer-Pianinos

gehören in mittlerer Preislage
zu den **schönsten** und **besten** Klavieren.

Ludwig Schweisgut

Hoflieferant, Erbprinzenstrasse 4

Karlsruhe.

17553.4.1

Mitglied des Rabattsparvereins.

Die beste Karlsruher Puppen-Klinik

repariert das ganze Jahr hindurch alle zerbrochenen **Puppen.** Größte Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten **Gelenkpuppen, Stoff- und Ledergestelle, Celluloid-Puppen, Schuhe, Strümpfe und Puppengarderobe.**

Sämtliche Ersatzteile in bester Qualität.
16834 **Angora- und echte Haarperücken.**

Anfertigung nach jeder Angabe bei

Gustav Schneider, Perückenmacher u. Friseur,
Karlsruhe, Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Billigste Preise. — Reelle Bedienung.

Wilh. Boländer

Kaiserstrasse 121

empfehle für nützliche **Weihnachtsgeschenke**
mein grosses **Wolldeckenlager:**

Wollene Jacquard-Schlaf-Decken

von Mark **5.75** bis Mark **29.—**

darunter 17241.3.1

Gelegenheitsposten unter Preis
in **tadelloser, frischer Ware.**

Stepp-Decken

solid gearbeitet und mit guten Einlagen

von Mark **3.90** bis Mark **26.—**

---

98 Pf. Nur mein Engelgeläut 98 Pf.

ist wirklich tadellos und funktioniert grossartig. Vollständiger Ersatz für die bisherigen Glaschristbaumspitzen. Sobald die Kerzen angezündet, dreht sich das Flügelrad langsam und es entsteht, da die Glocken fein abgestimmt, ein wunderbar schönes harmonisches Geläute. Durch meine steten Bemühungen, zu diesem Feste ein wirklich gutes Christbaumgeläute zu bringen, ist es mir nun endlich gelungen, ein solches meiner w. Kundschaft offerieren zu können, wofür ich volle Garantie übernehme. Keine Firma ist in der Lage, diesen wirklich feinen Christbaumschmuck billiger anzubieten. Bitte daher meine Geläute nicht mit einer leichten Bazarware zu verwechseln, die vielleicht 60 bis 70 ₰ pr. Stück kosten. Auf Wunsch kann ich diese ebenfalls, **aber ohne Garantie,** zu 60 ₰ liefern.

No. 7036 beste Qual., fein buntfarb. lack. u. vernick. **98 Pf.**

Porto 20 ₰, bei Nachnahmesendung 30 ₰; mehrere Stück 50 ₰ Porto. Bei Bestellungen von 15 Stück auf einmal gebe ich 2 Stück umsonst. Umtausch gestattet. — Gleichzeitig offeriere ich in hochfeiner moderner Aufmachung:

Glas-Christbaumschmuck

darunter Vögel, Sterne, Engel etc.

Sortimentskistchen No. 1 enthaltend 300 Stück. **nur Mk. 5.35**

Sortimentskistchen No. 2 enthaltend 200 Stück. **nur Mk. 3.80**

Solinger Messer- und Werkzeug-Industrie C. W. Gries, Solingen No. 77.

Großen Weihnachtskatalog mit Stahlwaren, Haushaltsachen u. Spielwaren sende umsonst.

Verdorbene Säfte.
(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.) verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin“.**
In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg.
Bstdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbontrogen. hydrat 80. 13216*
Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig,** Karlsruhe.

Velhagen & Klasings Weihnachtsbücher.

Deutsche Geschichte.

Von Professor Dr. **Ed. Heyck.**
Volk — Staat — Kultur — Geistiges Leben

Soeben vollständig erschienen.
Mit 1056 Abbildungen, Kunstblättern in Schwarz- und Buntdruck, Faksimiles, Karten usw. 3 Bände in Kaliko gebunden 43 M. 50 Pf. In Halbfranz elegant gebunden 45 M.
Meisterhafte Darstellung des Stoffes, reiche Illustrierung, hochvornehme Ausstattung machen das Buch zu einem Geschenkwerk allerersten Ranges.

Andrees Allgemeiner Handatlas

Jubiläums-Ausgabe 1906.
139 **Haupt- und 161 Nebenkarten** auf 207 Kartenseiten nebst alphabetischem Namenverzeichnis. **Fünfte** völlig neubearbeitete und vermehrte **Auflage.** Herausgegeben von A. Scobel. Eleg. u. dauerhaft geb. 32 M.
= Unerreicht durch die Reichhaltigkeit und Schönheit seiner Karten. =

Weltgeschichte in vier Bänden.

Von **Oskar Jäger.**
Sechste Auflage. Mit 1172 Abbildungen im Text und 82 Tafeln in Schwarz- und Farbendruck. In vier eleganten Halbfranzbänden 40 M. Jeder Band ist auch einzeln zu beziehen für 10 M.

Geschichte des 19. Jahrhunderts. Separatausgabe des IV. Bandes. 10 M.

Allgemeine Kunstgeschichte

von **H. Knackfuß, M. G. Zimmermann** und **W. Genzel.**
3 Bände mit 1555 Abbildungen. Eleg. gebunden 36 M.

Handbuch der Kunstgeschichte in einem Bande.

Von **Adolf Rosenberg.**
In gr. 8°, 646 Seiten mit 885 Abbildungen. Elegant kartoniert 12 M., in feinem Halbfranz-Einband gebunden 15 M.

Kunst auf dem Lande.

Ein Wegweiser für die Pflege des Schönen und des Heimatsinnes im deutschen Dorfe. Herausgegeben unter Mitwirkung von Fachgelehrten von Heinrich Sohnrey. Mit 174 Abbildungen und 10 farbigen Beilagen. Eleg. kartoniert 7 M. In Halbfranzband 8 M. 50 Pf.

Frauenleben.

Herausgegeben von **Hanns v. Zobeltitz.**
Jeder Band — einzeln käuflich — in elegantestem Einband mit fünf Kunstdrucken. — 1. **Königin Luise.** Von Archivrat Dr. H. v. Petersdorff 3 M. — 2. **Marie Antoinette.** Von Charlotte Lady Blennerhassett 3 M. — 3. **Angelika Kauffmann.** Von Eduard Engels 3 M. — 4. **Annette v. Droste.** Von Carl Busse 3 M. — 5. **Corona Schröter.** Von H. Stümcke 3 M. — 6. **Charlotte v. Schiller.** Von J. Wychgram 3 M. — 7. **Maria Stuart.** Von Ed. Heyck 3 M. — 8. **Elisabeth Charlotte von der Pfalz.** Von J. Wille 3 M.
Neu: 9. **Die Jungfrau von Orleans.** Von Charlotte Lady Blennerhassett 4 M. — 10. **Bettina von Arnim.** Von K. H. Strobl 3 M.
Diese fein ausgestatteten Bände sind zu Festgeschenken besonders geeignet.

Geographisches Handbuch.

Mit besonderer Berücksichtigung der politischen, wirtschaftlichen und statistischen Verhältnisse. Herausgegeben von **A. Scobel. Vierte Auflage.** Mit 171 Kärtchen und Figuren im Text. Elegant in Halbleder geb. 12 M. 50 Pf.

Deutsche Literaturgeschichte.

Von **Robert Koenig.**
31. Aufl. von **K. Kinzel. Zwei Bände.** Mit vielen Beilagen u. Abb. 20 M.

Schillers Leben.

Dem deutschen Volke dargestellt von **J. Wychgram.**
Neue, fünfte Auflage. Mit vielen Beilagen und Abbildungen. 12 M.
Volksausgabe (ohne Abbildungen) geb. 3 M.

Schillers Wilhelm Tell

Mit 59 Abbildungen nach Gemälden und Studien von **Ernst Stückelberg.**
4°. Vornehm geb. 6 M. Ganzlederband 24 M.

Das Buch von der deutschen Flotte.

Von **R. v. Werner.**
Achte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 15 Vollbildern in Bunt- und Schwarzdruck, sowie vielen Abbildungen im Text. Eleg. geb. 10 M.

Velhagen & Klasings
Neuer Volks- und Familienatlas.

102 Kartenseiten. Elegant und dauerhaft gebunden 12 M. 50 Pf.

Vorrätig in allen Buchhandlungen. 9810a

Bilz

Sanatorium
„Schloss Lössnitz“
Radebeul-Dresden.
Prosp. fr.

WINTER-KUREN!

Günst. Heilerf.
3 Aerzte
Dir. Alfred Bilz
Chefarzt Dr. Aschke
Internationaler Verkehr.
Milde Lage Sächs. Nizza

Hypnotismus.

Auf meiner Tournee beabsichtige ich in **Karlsruhe** einen gründlichen, wissenschaftlichen Einzelunterricht in

Hypnotismus und Suggestionslehre

usw. abzuhalten. Vollständigste Vollkommenheit auf diesem Gebiete und daher durchgreifender Erfolg.

Für Erlernung biete jede Garantie.

Durch meine Methode kann jedermann, Dame wie Herr, das Hypnotisieren erlernen. 9819a2.2

Ernste Reflektanten wollen ihre Adresse unter **F. F. 4561** an **Rudolf Mosse, Freiburg i. B.,** senden.

Man hustet

nicht mehr beim Gebrauch des
echten schwarzen
Johannisbeersaft

Derselbe ist besonders bei Kindern sehr zu empfehlen,
in Flaschen à **40** und **75** Pfg.
10.8 zu haben bei 15150
Drogerie Jul. Dehn Nachfl.,
Zähringerstraße 55.

Für Hausfrauen Elektra-Kerzen brennen a. hellsten Beim Guß wenig beschädigt

Billige Kerzen.

per Dtzd. 50, 75, 85, 110. Hier: **H. Bieler, Parf., Kaiserstr. 223.** 7901a

---

Tafeläpfel.

Offeriere prima schönste Tafeläpfel, Lagerware, nur bess. Sorten, p. Zentner à 10 M. Unbekannten gegen Nachnahme. 9270a

Man wende sich an „Sutter“, Obsthdlg. en gros, **Straßburg i. E.**

Wer liefert erstklassiges, vollständig trockenes meterlanges

Daubholz

für 80 bis 100 Fässer?

Offerten an **Philipp Hartung,** Weingutsbesitzer, **Kallstadt** (Rheinpfalz) gefl. erbeten. 9812a.3.2

Schule für Damenschneiderei

von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
Bernhardstraße 8 III.

Praktische Ausbildung im **Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren** 2c., 1—3monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 13948*

Normal-Unterkleidung von Prof. Dr. G. Jaeger

Alleinige Fabrikanten W. Benger Söhne Stuttgart

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: **W. Benger Söhne,** Unterschrift: Prof. Dr. **G. Jäger.**
Niederl. bei **Leopold Fiebig,** Karlsruhe, Kaiserstr. 211. 3412a

---

Wie alt sind Sie? — Ihr Teint

ist der Maßstab. — Wollen Sie sich die anziehende Frische der Jugend bewahren, so **verwenden** Sie **Poudre Actina de Cologne,** eine hervorragende Neuheit auf wissenschaftlicher Grundlage zur Conservierung und Verschönerung des Teints, und **vermeiden** Sie alle Reispuder, die die Poren verstopfen und dadurch die Haut zu Ausschlägen geneigt machen. — **Actina** ist von ausgezeichneter Wirkung bei unreinem Teint, graugelber Gesichtsfarbe, bei Rauheit, Röte, Ausschlag, Hitzbläschen etc. Mit einem Stückchen **weichen Gemsleders aufzutragen.**

Parf. Mk. 1.20, unparf. Mk. 0.90.
In **Karlsruhe** bei **H. Bieler,** Kaiserstr. 223; **L. Hämer,** Hoffriseur, Karl-Friedrichstr. 3.
In Apotheken, Drogerien und Parfümerien.
Kölner Puderfabrik Actina, Köln a. Rh.

7979a.6.5

Zwiebeln.

2.40 Mk. per Ztr.,
glanzhelle, beste Ware für Winterbedarf, empfiehlt B39438 3.3
Mich. Nuber I, Rülzheim (Pfalz).

Gegen Ratenzahlungen

erhalten Sie von leistungsfäh ausw. Versandhause **Damen- u. Herrenstoffe, Anzüge nach Maß, Wäsche** 2c. Muster sofort durch Vertreter. Offerten unter Nr. 16226 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 20.8

Geld bis 1000 M. auch geg. bequeme Ratenz. auf Wechsel od. Schuldschein gibt anerk. streng reell u. schnell **C. A. Winkler,** Berlin W., Mansteinstr. 10. Handelsger. eingetr. Firma. Glänz. Dankschr. keine Adressenliste. Selbstgeber. 8510a 18.5

Bar Geld verleiht sof anerkannt reell, diskr. u. schnell. Koul. Bdg, Ratenrückz. Viele Dnkschr. **C. Gründler, Berlin W. 8,** Friedrichstr. 196, Ecke Leipzigerstr. Rückp. erb. 7330a 13.12

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

Billige, neue Pianinos,
schon recht guter Konstruktion, empfiehlt zu **netto** Mk. 470.—
◀ **Ludwig Schweisgut,** ▶
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.
17552.20.2

Achtung!

Taschen-Uhren in Gold u. Silber und **Brillantenringe** 2c. werden gegen Teilzahlung abgegeben. 2.2
B39354 **B. Fass, Bahnhofstr. 28.**

Verloren

gestern mittag zwischen halb 12—1 Uhr in der elektrischen Bahn od. Welzienstraße ein **Portemonnaie** mit Inh. ungefähr **32 Mk.** Der ehrl. Finder erhält gute Belohnung. Näh. unter B39705 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Altrenommierte, leistungsfähige **Eisschrank- und Buffetfabrik** sucht für Karlsruhe und Umgebung tüchtigen, solventen

Vertreter.

Installateur bevorzugt.
Offerten befördert die Expedition der Bad. Presse unt. Nr. 9849a. 2.2

Im
Institut Pasteur
zu Paris

ist von **Dr. Danysz,** Mitglied obigen Instituts, ein **neues Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen**

„Danysz Virus“

genannt, entdeckt worden, welches **absolut zuverlässig u. gefahrlos für andere Tiere u. Menschen geradezu verblüff. Resultate** gezeitigt hat.

So wurde die Stadt **Odessa** (Südrussland), nachdem sich dort alle vorher angewandten Mittel als machtlos erwiesen hatten, mittelst Danysz Virus **von einer furchtbaren Rattenplage befreit,** eine verbürgte Tatsache, welche den Wert dieses Mittels deutlich kennzeichnet.

Prospekte u. Zeugnisse gratis und franko. 8934a

Deutsche Danysz Virus Vertriebs-Gesellschaft zu Berlin.
Berlin SW., Jerusalemerstr. 58.
Generalvertrieb für Württemberg, Baden u. Hohenzollern:
Rud. Hohenadel,
Rottweil a. N. 6.6

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Wem an der Wiedererlangung einer tadellos., hellen od. dunklen Farbe des Kopf- oder Barthaares gelegen ist und bezüglich Unschädlichkeit, Haltbarkeit und Naturtreue der Farbe sicher gehen will, benutze das gesetzl. geschützte Origin von Funke & Co., Berlin. Preis 3 M. Verkauf in der Kronen-Apotheke, Karlsruhe i. B.
8930a.27.6

Reelle Heirath! 2.2

Kaufmännisch. Fabrikantensohn, 28 J. a., evang., a. achtb. Fam., bie best. Referenz., übern. das väterl. Geschäft, sehr rentab., wohnt i. e. Garnisonsstadt a. Rhein, wünscht d. Bekanntschaft m. e. gebild. Fräulein od. Witwe m. disponiblem Vermög. Strengste Diskretion zugesich. und verlangt. Gefl. Offert. mit Bild unter F. B. 314 **postlagernd, Philippsburg i. Bad.** 9830a

---

Heiratsgesuch. 3.2

Witwer, Mitte 20er Jahre, ohne Kinder, kath., ein Jahr verheiratet, mit gutgehendem, eigenem Geschäft (Feinbäckerei), an der Hauptstraße gelegen, hübsche Erscheinung, mit circa 28 000 M Vermögen, wünscht sich in Bälde wieder mit einem anständigen Fräulein, welches Lust für ein Geschäft hat und entsprechendes Vermögen besitzt, zu verheiraten. Waise bevorzugt. Ernstgem. Offert., womögl. m. Bild u. den näh. Verhältnissen zur Weiterbef. unter Nr. 9809a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Verschwiegenheit zugef. Nicht passendes wieder retour.

Für Großgrundbesitzerstochter 23 J., ev., hsch schlk. Fig., 80000 M. Vm. s. Bruder pass. **Heirat.** Seriöse Bew. bel. Antr. an **„Fides“ Berlin 18 zurichtl.** 9456a

A. H. Rothschild
Telephon 1556, **Karlsruhe**, Marktplatz
liefert in solider Ausführung billigst
17189.4.3
Wäsche • Betten • Ausstattungen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter treubesorgter Vater, Schwiegervater und Großvater

Herr Konrad Zepfel

nach kurzer, aber schwerer Krankheit im Alter von 56 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Klara Zepfel, geb. Treu nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 4 Uhr statt.
Trauerhaus: Lessingstraße 35. 17644

Todes-Anzeige.

Gestern abend 7¼ Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden unsere unvergeßliche gute Mutter, Gattin, Tochter, Schwester, Cousine, Schwägerin und Tante

Franziska Brendelberger, geb. Busch,

im Alter von 43 Jahren.
Um stille Teilnahme bitten
Der trauernde Gatte und Kinder.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1906.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 6. Dezember, nachmittags 3¾ Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
Trauerhaus: Körnerstraße 38. B39688

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine liebe Tochter

Lina Spitzmüller, geb. Schölch

unerwartet rasch verschieden ist. B39733
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Der tieftrauernde Vater:
Ch. Schölch.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1906.
Beerdigung: Mittwoch nachmittag 4½ Uhr in Offenburg.

Die schönste Zierde für den Christbaum

ist einzig und allein unser **neues, gesetzl. geschütztes Christbaum-Glockengeläut** mit **fliegenden, läutenden Engeln und mit Krippe zu Bethlehem.** Die in wundervoller, künstlerischer Farbenpracht angebrachten Figuren: Maria mit Jesuskindlein, Joseph, Hirte und Engel stellen die Krippe zu Bethlehem dar. Sobald nun die Kerzen angezündet sind, drehen sich die Engel im Kreise um die Spitze des Christbaumes, wodurch ein silberhelles feierliches Geläute hervorgerufen wird, eine schöne Illusion hervorzaubernd, als wenn die Englein aus den Himmelshöhen die Geburt Jesu Christi verkünden. Als Christbaumspitze oder als Tischdekoration, Höhe 29 cm. **Garantie für gutes Funktionieren.** Preis 1.25 Mk. und 20 Pfg für Porto bei Vorhereinsendung (auch Briefmarken). Nachnahme 20 Pfg. mehr. Bei 2 bis 10 Stück sind für Porto nur 50 Pfg. miteinzusenden. Bei Nichtgefallen Geld retour.

1 Kiste fein sortierter **Glas-Christbaumschmuck**, hochmod. Sachen, zur vollständigen Ausschmückung des Christbaumes liefern wir für 4 Mk. u. 50 Pfg. für Porto bei vorheriger Geldeinsendung, auch Briefmarken. – Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Weihnachts-Prachtkatalog über Christbaumschmuck, Spielwaren, Puppen, Solinger Stahlwaren, Haushaltungsartikel, Waffen, Gold-, Silber-, Leder-, optische und Musikwaren, Rauchutensilien, Schirme, Stöcke u. s. w. gratis und franko. 9825a
Kirberg & Comp., Foche b. Solingen, Stahlwarenfabrik.
Aeltestes Versandhaus des Solinger Industriebezirks.

Witwe erbittet Schreibarbeiten für zu Hause. 2.2
Offerten unter Nr. B39431 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Bäckerei-Verkauf.
Garnisonstadt, 16000 Mk. Kaufpreis, 1000 M. Anzahl., 230 M. Mieteinnahme, weg. Krankheit sof. zu **verk.**
Offerten unter Nr. B39419 an die Expedition der „Bad. Presse" erb. 3.2

Wirtschaft-Metzgerei
in Fabrikort wird geg. größ. vertauscht.
Offerten unter Nr. B39420 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.2

Ein gut erhaltener **Radmantel** ist billig abzugeben. B39567.2.2
Winterstr. 16, 3. St.

Original-Singer,
Rundschiff, tadellos erhalten, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis unter Nr. B39719 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 2.1

Bäckerei-Verkauf.
Fabrikort, Kaufpreis 9000 Mk., Anzahl. 1000 Mk., sofort. Näh. unter B39693 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.1

Haus-Verkauf.
Ein größeres, prachtvolles **Eckhaus** mit Kolonialwarengeschäft, sehr gute Lage, auch für jed. Geschäft pass., **zu verkaufen.** Nehme gute Hypothek oder sonstige Werteinzahlung. Tausche auch geg. kl. Objekt. Näh. unt. B39700 i. d. Exp. d. „Bad. Presse". 3.1

Württembergischer Kavalleristen-Verein
Karlsruhe (Baden).
Mittwoch den 5. ds. Mts., abends ½9 Uhr,
Monatsversammlung
im Vereinslokal **Gambrinushalle.**
Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen.
Der Vorstand.

Jeden Mittwoch Schlachtfest.
Restauration Klapphorn,
Ecke Amalien- u. Bürgerstr.,
wozu höflichst einladet 15815*
Wilhelm Herlan.

Garantiert
Ziehung sicher 18. Dezember
Günstigste Nächste
GELD-LOTTERIE
zu Gunsten d. Strassb. Reitervereins
2152 Bargewinne ohne Abzug
42,000 M.
Hauptgewinne 9408a.20.12
10,000 Mk.
5000 Mk.
40 Gewinne zusammen
10,000 Mk.
210 Gewinne zusammen
6000 Mk.
1900 Gew.
11,000 Mk.
Los 1 Mk. | 11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 30 ₰.
versendet das Generaldebit
J. Stürmer, Strassburg i. E. Langstr. 107.
In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstr. 11/15, H. Meyle, E. Dahlemann, L. Michel, E. Flüge, Chr. Frank, A. Stauffert, Fr. Haselwander, Chr. Wieder, P. Fiedler.

Alles fracht-, porto-, faßfrei.
Ia. ff. Salz- **Vollhering** 9851a*
Rogen u. Milch, Dauerware, ¹/₁ Faß 12 Mk., ½ Faß 6½ Mk.
450 Norw. Salzfettheringe, Dr.-M.-Größe, Dauerw., 12 Mk., ½ Faß 6½ Mk., Dose 80, 3 Mk. 70 Grath., 80 Rollmops, je 3 Mk.
E. Napp Nachf., Swinemünde 58.

Sehr wichtig für jeden Haushalt!!
50 Stück hochfeine Toiletteseifen sortiert in den feinsten Wohlgerüchen, versenden wir für nur
2 Mark gegen Nachnahme.
Braukmann & Co.,
17.4 **Gelsenkirchen 5.** 8104a

Geld
in jeder Höhe erhalten solvente Leute str. diskret gegen gute Sicherheit auf Wechsel u. Schuldschein. Beleihungen von Erbschaften. Hypothekenkapital auf Villen p. p. Wohn- u. Geschäftshäuser, sowie industrielle Anlagen habe stets an Hand. Rückporto erbeten.
Fr. Krausbauer, Bank- und Hypothekengeschäft, **Frankfurt a. M.**, Rotschildallee 25 I. Tel. 5835. 9602a 3.2

Wer leiht einem Fräulein sofort **50 Mark.** **Hauptpostl. R. W. Karlsruhe.** B39682

Wer schenkt einer armen Frau einen **Kinderwagen** für krank. Kind Zu erfragen unter Nr. B39701 in der Exped. der „Bad. Presse".

Verloren
wurde gestern 1 **Handtäschchen**, Inhalt: Portemonnaie, Schlüssel und Rabattmarken Der ehrliche Finder wird geb., die Adr. unt. Nr. B39686 in der Exp. der „Bad. Presse" zu erfr. 2.1

Zugelaufen B 3975a
ein junger, brauner **Spitzer.** Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld **Werderstr. 100,** II. l.

Filiale für led. Fräulein oder Witwe sof. zu vergeben.
Näheres unter Nr. B39421 in der Exped. der „Bad. Presse" zu erf. 2.2

Gebr. Leichtlin

Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- und Kunsthandlung, Buch- und Kunstdruckerei
— Zähringerstrasse 69 —
beehren sich hiermit die Eröffnung ihrer mit **Neuheiten** aufs reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.
Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch an den Sonntagen geöffnet. 17447.3.1

Grosser Ausverkauf
wegen Umbau.
Uhren, Gold- u. Silberwaren, optische Gegenstände.

Gold und Double:
Uhrketten,
Armbänder,
Colliers,
Broschen,
Ohrringe.
Silb. Stöcke,
„ Bestecke,
„ Zigaretten-Etuis,
Schwer versilb. Bestecke,
Groß-Silberwaren.

Doppelte bis vierfache Rabattmarken oder Bar-Rabatt.

Goldene Uhren,
Silberne Uhren,
Tafeluhren,
Regulateure,
Kuckuckuhren,
Wecker,
Barometer,
Operngläser,
Goerz-Triaeder-Binocle,
Gold- u. Double-Brillen,
Gold- u. Double-Kneifer.

Emil Feisskohl, Uhrmacher u. Goldarbeiter,
Telephon 2004. Karlsruhe Kaiserstraße 67.
Bitte meine Schaufenster beachten. 17649.2.1

Passende Weihnachtsgabe!
nützlich und willkommen in jeder Haushaltung
F. WOLFF & SOHN'S
KARLSRUHER WASSER

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten **Kölnischen Wassers** gleich, so dass sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist. 17473.12.3
Das Karlsruher Wasser dient auch als angenehmes Toilette- und Riech-Wasser und wird allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen.

Preis der ganzen Flasche . . . M. 1.—
„ „ halben „ . . . „ —.60
Kistchen mit 3 ganzen Flaschen „ 2.85
„ „ 6 „ „ . „ 5.50
Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Eine zarte Andeutung

genügt meistens noch nicht, wenn es sich darum handelt, etwas Gutes zu empfehlen. Nein, selbst auf das **Allerbeste** und auf seine Vorzüge kann nicht oft genug recht eindringlich und deutlich hingewiesen werden. Deshalb soll auch hiermit noch einmal gesagt werden, daß der **Echte Andre Hofer Feigen-Kaffee** der allerbeste, feinste, bekömmlichste und — man bedenke — im Gebrauch der sparsamste und billigste ist.

Schutzmarke: Andreas Hofer-Kopf. 5851a
General-Vertreter: Otto Denk, Karlsruhe, Weinbrennerstraße 11.

Wäsche wird zum Waschen u. Bügeln angenommen. B39739
Durlacher-Allee 36, 5. Stock.

Tätige Beteiligung
sucht älterer **Techniker** an einem nachweislich rentablen Geschäft in Karlsruhe oder nächster Umgebung Einlage bis 20000 Mk. könnte nach und nach gemacht werden. Offerten unter Nr. B39094 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

Büglerin,
tüchtige, **sucht noch Kundschaft** in und außer dem Hause. Offerten unt Nr. B39723 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

Passendes Weihnachtsgeschenk.
Das Werk: **Platen,** Neue Heilmethode (3 Bände. Mit 39 Chromotafeln und 10 zerlegbaren Modellen) ist billig zu verkaufen. B39729
Gartenstr. 64, 2. St. lks.

Butter! Käse! Honig!
Kuhmilchbutter, 10 Pfd.-Colli M 6.60
Blumenhonig, 10 Pfd.-Dose M 4.30
Tilsterkäse fett, 10 Pfd. M 3.80
zur Probe ein Colli, ½ Butter u. ½ Käse od. ½ Butter u. ½ Hon. M 5.25
Frau **Nagler,** (Versandhaus) **Tilsit** (via Breslau). 9805a

Studierender d. Hochschule **erteilt Nachhilfe** in Englisch und Französ., Mathematik, Physik u. Chemie, à Stunde 1.50 Mk. Anfragen unt. Nr. B39557 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Vorzugs-Preise!

Mehl! Mehl!

fst. Konfektmehl
1 Pfund **20** ₰, 6 Pfund *M* **1.10**

fst. Blütenmehl
5 Pfd.-Säckchen **95** ₰, 10 Pfd.-Säckchen *M* **1.85**

fst. Kuchenmehl
1 Pfund **17** ₰, 6 Pfund **90** ₰

Ia. Mandeln 1 Pfund **115** ₰
Ia. Haselnußkern 1 Pfund **70** ₰
Rosinen 1 Pfund **45** ₰
Sultaninen 1 Pfund **60** ₰
Korinthen 1 Pfund **40** ₰
Orangeat 1 Pfund **50** ₰
Zitronat 1 Pfund **80** ₰
Grieszucker I 1 Pfund **22** ₰
Backhonig, nur bessere Qualität 1 Pfd. **60** ₰
Margarine 1 Pfd. **70** 3 Pfd. **195** ₰
fst. Land- und Tafelbutter
Schmalz 1 Pfd. **60** 5 Pfd. **290** ₰
Kranzfeigen 1 Pfund **26** ₰
Murgtäler Schnitze 1 Pfund **35** ₰

empfiehlt 17648.3.1

Emil Bucherer

Telephon 392.

Filialen: Zähringerstr. 21, Göthestr. 35, Durlacher-Allee 30, Gerwigstraße 10, Durlacherstraße 56.
Rintheim:
Hauptstraße, beim Waldhorn.

Tanzlehrer

für einen **größeren Verein** mit schönem Lokal wird auf sof. **gesucht.** Gefl. Offerten unter Nr. B39720 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Witwe mit 4 kl. Kindern bittet gute Menschen um **kleine Unterstützung.** Wo angenommen zur Weiterbeförderung sagt die Exped. der „Bad. Presse“ unt. Nr. B39712.

Wer würde einem Fräulein mit 50 *M* aus der Not helfen? Pünktliche Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offert. an die Exp. d. „Bad. Presse“ unt. Nr. B39716.

Diwan, B 39743 neu, gut gearbeitet, für nur M. **35** zu **verkaufen. Douglasstr. 30,** part.

Bettstelle (Eiche), m. Matratze Rost, Kopfteil, und **1 Nachttisch,** gut erhalten, spottbillig zu verkaufen. B39749
Näheres **Körnerstr. 22,** Laden.

Schönes Schaukelpferd zu verkaufen.
B39728 **Luisenstraße 62,** 3. St.

Stellen finden

Tüchtiger Kaufmann,

der schon Detailkundschaft besucht hat und im Dekorieren von Schaufenstern bewandert ist, **findet** dauerndes **Engagement.** 3.2
Schriftliche Offerten unter 17528 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Jüngerer Comptoirist,

mit den erforderlichen kaufmännischen Bureauarbeiten vertraut, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Referenzen unter Nr. 17563 an die Expedition der Badischen Presse.

Junger Anwaltsgehilfe,

perfekter Maschinenschreiber, im Kosten- und Zwangsvollstreckungswesen einigermaßen bewandert, auf neugegründetes Rechtsanwaltsbüro bei anfänglich geringerer, später höherer, guter Bezahlung auf 15. Dezember gesucht. Offerten unt. Nr. 17579 an die Expedition der Badischen Presse. 3.2

Jüngerer Commis

mit Lohnverrechnung und Buchführung vertraut, auf 1. Januar 1907 als

Kontorist

zu engagieren gesucht. 9848a.5.2
Bewerber aus der Gießereibranche bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **K. 986 F. M.** an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Bekannte bestens eingeführte Seifenpulverfabrik

sucht 3.1

in allen Teilen Deutschlands rührige in der Kolonialwarenbranche bestens eingeführte

Vertreter

bei hohen Provisionsbezügen. Angabe des in Betracht kommenden Bezirkes erwünscht. Offerten von nur erstklassigen bestempfohlenen Kräften sind mit Angabe von Referenzen unter K. P. 3361 an Rudolf Mosse, Köln, zu richten. 9875a

---

Schaufenster-Dekorateur

auf einen Tag in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 17496 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Ein Schneider kann sof. eintreten **Uhlandstr. 24,** 2. Stock **K. Wurshorn,** Zivil- und Uniformgeschäft.

Ludwig Bertsch

Hofjuwelier
Kaiserstrasse 165 Telephon 1478
KARLSRUHE
Werkstätte im Hause.
Auszeichnungen:
Chicago. Strassburg. Paris.

empfiehlt das Neueste in

goldenen Gliederarmbändern

in grosser Auswahl und jeder Preislage.

Feine Luxusgegenstände für Rauch- u. Schreibtisch.
Silberne Photographierahmen. 17290.3.2

Bei Auswahlsendungen nach auswärts Preisangabe sowie Referenzen erbeten.

An den Sonntagen vor Weihnachten bis 7 Uhr geöffnet.

Weingroßhandlung

sucht für gut eingeführte Touren in Baden und Württemberg tüchtigen

Reisenden,

welcher mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut sein muß, über eigene Kundschaft verfügt und Erfolge nachweisen kann. Eintritt nach Vereinbarung.
Offerten mit Zeugnisabschriften, dessen früheren Tätigkeit, Alter, Religion und Gehaltsansprüchen unter Nr. 9863a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein jüngerer, tüchtiger

Friseur-Gehilfe

kann sofort eintreten. B39750
Joseph Maier, Friseur,
Karlsr.-Mühlburg, Rheinstr. 47.

Gürtler

gesucht, der in Aptierung von Beleuchtungskörpern und in Metallbehandlung bestens bewandert ist. Dauernde Stelle bei hohem Lohn.
Offerten an 9844a.2.2
A. E. Thiergärtner Technisches Bureau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Baden-Baden.**

Kaminfeger-Gesuch.

Ein junger tüchtiger Gehilfe findet auf 1. Januar 07 ständige Arbeit bei **Kaminfegermeister Grimm**
9862a.2.2 in **Oos.**

Laufbursche, B 39548

14–15 Jahre alt, kann sogl. eintreten.
Herrenstr. 31, Buchbinderei.

2–10 Mk. tägl. zu verdienen. — **Nebenerwerb** durch schriftl. Arb., Vertr. 2c. — Nachweisliste durch **Joh. H. Schultz,** Verlag, **Köln 63.** 9765a.2

Wir suchen zum Antritt per 1. Januar 1907 eine erstklassige, prima 9881a

Verkäuferin

für unsere Abteilung „Haushalt“.
Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen, welche schon in dieser Branche mit Erfolg gearbeitet haben, belieben sich zu melden mit Beifügung v. Photographie, Zeugnisabschriften 2c. bei A. Knopf, Zürich III., Badenerstr. 112.

Tücht. Kleidermacherin

i. das Haus auf möglichst baldigen Antritt **gesucht.** 17576.2.2
Näheres **Kriegstr. 168, 2 Tr.**

Mädchen im Kleidermachen

bewandert, **sofort gesucht.**
B39691 Viktoriastr. 12, 2. St. r.

Ein Buffetfräulein

wird **gesucht.** Gefl. Offerten nebst Zeugnisabschriften unter Nr. 17558 befördert die Exp. der „Bad. Presse“.

Gesucht 3.3

auf 1. Januar 1907 ein braves, fleißiges **Zimmermädchen,** das gut nähen u. bügeln kann und Empfehlungen besitzt. 9773a
Frau **Forstmeister Schimpf, Bruchsal,** Schönbornstraße 10.

Serviermädchen,

bescheiden u. solid, event. Anfängerin, für ein Bahnhof-Restaurant am Schwarzwald-Kurort unter Zusage guter Aufnahme und Bezahlung per bald gesucht. Offerten mit Bild und Zeugnissen unter Nr. 9843a an die Expedition der Badischen Presse 3.2

Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, **gesucht** zum sofortigen Eintritt. Lohn 35 M. monatlich. 9855a.2.2
Gustav Menzer, Zähringer Hof. **Offenburg** (Baden).

Ordentliches Mädchen

[illegible]

Zuverlässiges

Mädchen (auch norddeutsches), das neben Hausarbeit auch Einiges von der Küche versteht, zu sofort oder 15. gesucht. B39500
Melanchthonstraße 2, parterre.

Jüngeres Mädchen

zu kleiner Familie (2 Personen) auf Anfang Dezbr. **gesucht.** B395.5.2.2
Rüppurr, Friedrichstr. 26.

Jüngeres Mädchen für Hausarbeit sof. **gesucht.** B39569
2.2 **Kronenstraße 47,** Bäckerei.

Gesucht per sofort oder später kräftiges, junges **Mädchen** zu kl. Familie. B39423.2.2
Werderstraße 18, 2. St.

Braves, fleißiges **Mädchen** für sofort für sämtl. Hausarbeiten gegen hohen Lohn **gesucht.**
B39713.3.1 **Bahnhofstr. 50,** Hhs. l.

Für sogleich wird ein ordentliches, fleißiges Mädchen für Haushalt gesucht. **Goethestraße 37,** 3. St.

Ein jüng., fleißig. **Mädchen** wird auf 1. Jan. für leichte Hausarbeit **gesucht.** B39724.2.1
Karl-Wilhelmstraße 16, 2 St.

Eine saubere pünktl. Frau

zum Laden putzen **gesucht.**
17642.2.2 **Kaiserstraße 199a.**

Suche sofort ältere Frau zu 2 Kindern. B39715
Kronenstr. 46, Laden.

Tüchtige Monatsfrau sofort gesucht.

B39727.2.1 **Kaiserallee 139,** III.

Lehrling.

Suche für meine Drogerie jungen Mann achtbarer Eltern. Eintritt sofort oder später.
Offerten unter Nr. 17670 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Küferlehrling für Keller- und Holzarbeit auf sofort od. später **gesucht.**
Ferd. Fellhauer, Küfermeister, Waldstraße 54. B39445

Kochfräulein

findet sof. Gelegenheit, in einem feinen Wein-Restaurant der Residenz das **Kochen gründlich zu erlernen.**
Offerten unter Nr. 17477 beförd. die Exped. der „Bad. Presse“. *

Stellen suchen:

Buchhalter 2.1

der Bau-, Baumat.-, Stein- u. Holzbranche, tüchtig u. zuverl., mit kaufm. u. techn. Kenntnissen, mit Buchhaltung u. allen einschl. Arbeiten vertraut, sucht pass. Stellung bei mäß. Anspr. Suchender ist auch im Zeichnen u. Vermessen bew. u. auf Bau- u. Werkstelle verwendbar. Off. unt. Nr. B39685 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kaufmann! 2.1

Manufakturist kath., 35 Jahre, **sucht Vertrauensposten,** eventl. auch **Beteiligung** mit ca. 40 Mille, gleichviel welcher Branche.
Offert. unt. Nr. 9885a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Tüchtiger, selbständiger **Koch,** 24 Jahre, mit guten Zeugnissen, **sucht Stelle** für sof. oder später.
Zu erfr. unter Nr. B39714 in der Expedition der „Bad. Presse“. 3.1

Junges Mädchen (isr.)

aus achtbarer Familie, im Manuf.- u. Modew.-Geschäft gelernt, **sucht** in feinem, nicht zu großen Detail-Geschäft **Stellung,** mögl. mit Familien-Anschluß. Offerten unt. **F. Z. C. 653** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 9874a.2.1

Modes. Tüchtige, erste Arbeiterin **sucht** zur kommenden Saison **Jahresstellung** besseren Genres. Off. unter Nr. B39537 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Junges, kräft. **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, **sucht Stelle** zu guter Familie nach auswärts auf sofort od. 1. Jan. 1907. 3.1
Offerten unter Nr. B39699 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Junge unabhäng. **Frau sucht Arbeit** für den ganzen Tag im Waschen und Putzen. B39738
Durlacherstr. 14, I.

Zu vermieten:

Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche und sonst. Zubehör ist sofort oder auf 1. Dez. zu verm.
Göthestr. 23. B38457.6.6

Bäckerei.

Rheinstraße 89c ist eine auf das neueste eingerichtete **Bäckerei** billig zu **vermieten** oder auch **zu verkaufen.**
Näheres 89d, 2. Stock. 16906*

Schöner Laden mit Wohnung

an frequenter Lage, per 1. Januar 1907 **zu vermieten.** 9730a3.2
Nähere Auskunft erteilt
J. Spohn, Kandern.

Werkstätte mit großem Lagerraum und großem Keller sofort od. später zu vermieten. Näh.
B39412.3.2 **Winterstr. 39,** 4. St.

Herrschafts-Wohnungen.

In neuerbautem, **überwintertem** Haus sind per **sofort oder später Wohnungen** von 7 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das **Beste ausgestattet,** zu vermieten.
Näheres im Hause selbst **Kaiserallee 139,** i. Bureau (Telephon 115) oder bei Herrn **K. Kornsand, Kaiserstraße Nr. 56,** (Teleph. 1275). 15321*

Herrschaftswohnungen.

Eisenlohrstraße 43 sind der **1. u. 2. Stock,** bestehend aus 6 hochmodernen Zimmern mit reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 15495*
Bunsenstraße 2, 4. Stock.

Herrschaftliche

5 Zimmer-Wohnungen

sämtlicher Zugehör und komplette Badeeinrichtung, auf sof. od. später zu **vermieten.** 17149*
Kornblumenstraße 4.

Kriegstrasse 3a *

18606 ist wegen Wegzug eine schöne 4 Zimmer-Wohnung samt Zubehör auf sofort od. später billigst zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

Göthestraße 41

sind 2 schöne **Wohnungen,** 1. St. 3 Zimmer, Küche mit Koch- u. Leuchtgas, Keller u. Zugehör, 2. St. links 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. März zu vermieten. Eventuell kann eine Küche im Souterrain dazu gegeben werden, daher praktisch für ein Milchgeschäft. Näheres 17416*
Waldstr. 63, Fr. Ritscherle.

Eine schöne Wohnung,

3 große Zimmer, Bad u. Speicherkammer, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres 15496*
Bunsenstraße 2, 4. Stock.

Schöne, freundl., der Neuzeit entsprechend ausgestattete **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde per 1. April **zu vermiet.** Zu erfrag. **Adlerstr. 4,** i. Laden. 1652*

Eine möbl. **Parterrewohnung** mit 2 Zimmern und Küche, mit Zugehör, ist sofort zu vermieten. 6.6
B38458 **Göthestr. 23,** im Laden.

Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermiet. auf sof. od. spät. — Gas — Wasser — Glasabschluß. Zu erfragen Vorderh. II. 15886*

Augartenstr. 79 ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern u. Zubehör u. eine **Mansarde** von 2 Zimmern u. Zubeh. auf 1. März zu verm. B39549.2.1

Boeckhstraße 40, 3. St., schöne **Vierzimmerwohnung** mit kompletter Badeeinrichtung sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst **oder** Luisenstraße 22, 1. St. 16051

Herrenstr. 58, Hth., frdl. 2 Zimmer-Wohnung, **Küche u. Keller,** an kl. Familie sof. od. spät. **zu vermiet.** Näh. Vorderhs., 1 Trepp. B39702

Luisenstr. 73a ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Sophienstr. 39, Vorderhaus, eine **Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näheres daselbst Stb. 2. St. B38369.5.5

Großes, freundl., gut möbliertes

Eckzimmer,

auf Wunsch mit Klavierbenützung, nebst anstoßendem **Schlafzimmer,** in bester Lage der Kaiserstraße, preiswert an besseren Herrn sof. zu vermieten. Näheres im **Damenhutladen Drescher,** Ecke Kaiser- und Lammstraße. 17655.2.1

Kaiserplatz.

Leopoldstr. 1a ist ein fein möbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension zu vermieten. B38829

Gut möbl. Zimmer

sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. B39343.10.3
Näh. **Waldhornstr. 30, 1 Tr.**

Zimmer,

möbliertes, zu vermieten an Fräulein oder Herrn, mit oder ohne Pension.
B39730.2.1 **Gottesauerstr. 16,** part. l.

Mitbewohner,

Herr oder Dame, kann bei einzelner Dame sehr schönes, warmes Heim billig finden: 1–2 Zimmer. Auch gute Pension. Offert. unter Nr. B39496 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Zwei schöne, unmöbl. **Zimmer,** in eleg. Hause, Ecke Kriegstraße, bei kinderloser Familie sofort od. später billig zu vermieten. B38026.10.5
Lessingstraße 74, 3. St., rechts.

Akademiestraße 15, 4. St., ist ein einfach möbl., heizb. **Zimmer** mit Kaffee f. 15 Mk. sofort oder später an solid., jg. Mann zu verm. B39491.2.2

Goethestraße 11, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B39681

Herrenstr. 15, III, links, schöne **Mansarde,** unmöbliert, sofort zu vermieten. 162 3*

Kaiserstr. 33, 2. St., ist ein gut möbl. **Zimmer,** auf Wunsch mit voller Pension u. sep. Eingang, sof. zu vermieten. B39411.2.2

Kaiserstraße 225, 4. St., ist ein möbl. **Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B39731.2.1

Rudolfstr. 11, parterre, findet ein solid. Arbeiter **Schlafstelle.** B39459.3.2

Rudolfstr. 22, 2. St. links, nächst Durlacher-Allee, sofort gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B39587.3.2

Sophienstr. 5, 3. St., ist ein fein möbl., **Zimmer,** eventl. Wohn- und Schlafzimm. m. Frühst. p. Mitte Dez. in ruh. Hause zu verm. B39481.7.3

Waldstr. 40c, 4. Stock, ist ein **schön möbl. Zimmer** sofort zu vermieten. B39413

Werderstr. 16, Vdhs., 3 Tr., an der Ettlingerstr., ist ein möbliertes **Zimmer** mit sep. Eingang per sof. od. später zu vermieten. B395..2.2

Wilhelmstraße 34 ist ein gut möbliertes **Zimmer** an Herrn oder Fräulein sofort zu vermieten. Zu erfr. im 2. St., links. B39490.2.2

Durlach.

Schillerstraße 4a, 1 Treppe, ist e. fein möbl. Zimmer, m. od. ohne Salon u. Burschenz. z. verm. B39358

Miet-Gesuche:

Zu mieten gesucht,

mögl. part. od. 1 Tr. hoch, eine **2- bis 3 Zimmer-Wohnung** mit großer Küche für Geschäftszwecke.
Offerten mit Preisangabe unter Nr. B39746 an die Exp. der „Bad. Pr.“

Gesucht wird eine **Zwei- oder Drei-Zimmer-Wohnung** auf 1. März, West- oder Südwest-Stadt.
Offerten mit Preisangabe **Göthestraße 41,** 2. St. lks. B39744

---

4 Zimmerwohnung m. Zubehör, Südweststadt, **sucht** per April kinderlose Familie. Off. mit Preisang. u. Nr. B39742 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht wird auf 1. April 1907 eine **Zweizimmer-Wohnung** im Preise von 300–400 *M*. Offerten unter Nr. B39680 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Wohnung von 2–3 Zimmern m. Zubehör per 1. März 1907 zu **mieten gesucht.** Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. B39558 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Gut möbl. **Zimmer** in der Oststadt von einz. Herrn m. Familienanschluß gesucht. Offerten unt. Nr. B39687 a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Eleg. möbl. Zimmer (ung.) evtl. zwei auf 1. Jan. **zu mieten gesucht.** Off. unt. Nr. **B39679** an die Exp. der „Bad. Presse“.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Frauen-Arbeitsschule.
Zuschneidekurs.

In meiner Frauen-Arbeitsschule werden junge Damen und Frauen im **Schnittzeichnen, Maßnehmen, Zuschneiden** und **Anfertigen von Damen- und Kinder-Garderobe theoretisch, praktisch** u. gewissenhaft ausgebildet nach neuester leicht faßlicher Methode. 17105*

Prima Referenzen. Näheres durch Prospekt.

Frieda Egolf, Gartenstraße 58, III.

Die schönste Zier des Weihnachtsbaumes ist mein unübertroffener

Glas-Christbaumschmuck.

Ein Sortiment, nur diesjähriger Neuheiten, übersponnene, echt versilberte, feinst gemalte **Kugeln, Luftballons**, prachtvolle **Reflexe, Torpedos**, läutende **Glöckchen**, alle Sorten **Glasobst** i. naturgetreuer Ausführung, **Trompeten, Baumspitze, Weihnachtsmann, Vögel** usw., enthält als größte **Neuheit: Panoramakugel mit durchsichtigem Fenster,** durch das eine Figur inmitten einer herrlichen Landschaft sichtbar wird. Den Schmuck versende ich Sortiment 1 mit 323 Stück oder Sortiment 2 mit 150 Stück nur großer Sachen, zum Ausnahmepreis von **5 Mark.** Zur gefl. Weiterempfehlung lege ich jeder Sendung 1 prachtvoll. **Metallchristbaumglockengeläute** und ein **Kinderporzellanwaschservice ganz umsonst** bei. Kisten für Wiederverkäufer von **8 Mk.** aufwärts. 9353a

Hermann Reinhard, Neuhaus a. Rennweg i. Thür. No. 8.

Die erste und beste Karlsruher Puppen-Klinik

Hermann Bieler, Damenfriseur u. Perückenmacher,
Kaiserstraße 223, zwischen Hauptpost und Kaiserdenkmal,
ladet zum Besuch ein. 16915.5.3

Die beste **Heilung aller kranken und verwundeten Puppen.**
In allergrößter Auswahl auf Lager:
Die schönsten **Köpfe** in **Biskuit, Celluloid, Metall, Holz etc.**
Die schönsten **Puppen,** gekleidet und ungekleidet.
Die schönsten **Perücken** aus echten und Angora-Haaren.
Die schönsten **Hüte, Kleider, Wäsche, Schuhe** und **Strümpfe** rc.
Echte **Haarperücken** werden nach jeder Angabe angefertigt.
Billige Preise. Reelle Bedienung. Abgabe von **Rabatt-Sparmarken auf sämtliche Reparaturen und sämtliche Artikel.**

Oefen

jeder Art, sowie 16250.10.8

Herde

kaufen Sie am billigsten bei

Hugo Merkle

Sophienstr. 3. Telephon 2370.

Damen-Wäsche:

Hemden
Nachthemden
Beinkleider

16181.4.4

fertig und auf Bestellung, empfiehlt billigst

Otto Fischer (vorm. J. Stüber)
Grossh. Hoflieferant
Kaiserstrasse 130. Telephon 270

—— Mitglied des Rabattsparvereins. ——

Trauben

gestampfte, schwarze Algier, weiße Italiener u. **spanische Moscateller** sind die letzten Wagen eingetroffen und offerieren solche billigst 17408.2.2

Franz Fischer & Cie., Karlsruhe.

Zur Anfertigung von Schachteln jeder Art, besonders **Schachteln für Postversand,** empfiehlt sich bei billigsten Preisen.
Julius Deuschle, Schachtelfabrik,
13.11 **Villingen.** 9124a

Darlehen 6%

sof. auf Wechsel, Schuldschein, innerhalb 3 Jahren rückzahlbar, streng reell, diskr. **Julius Stusche, Berlin 61.** Viele Dankschreiben. Rückp. 8192a38.27

Der Weihnachts-Ausverkauf

in

Damen-Kleiderstoffen

hat begonnen

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Serie I	Im Ausverkauf per Meter	—	70	Wert bis Mk. 1.25
Serie II	Im Ausverkauf per Meter	—	98	Wert bis Mk. 1.50
Serie III	Im Ausverkauf per Meter	1	25	Wert bis Mk. 2.—
Serie IV	Im Ausverkauf per Meter	1	45	Wert bis Mk. 2.50
Serie V	Im Ausverkauf per Meter	1	95	Wert bis Mk. 3.50
Serie VI	Im Ausverkauf per Meter	2	50	Wert bis Mk. 4.50

Gleichzeitig werden die vorhandenen

Reste

in **Kleiderstoffen, Blusenstoffen, Sammet** und **Seide**
ebenfalls **sehr billig** abgegeben. 16834.4.4

Wilh. Boländer, Kaiserstr. 121.

Konditorei Fr. Nagel

Karlsruhe, Waldstr. 43
empfiehlt 16198.10.9
auf Bestellung
Gansleber-Pasteten
in allen Preislagen, von **3 Mk.** an.
Prompter Versand nach auswärts.
1177 Telephon 1177.

Nürnberger
Lebkuchen.

Weihnachts-Geschenkkistchen in Form einer
Nürnberger Truhe
gef. m. fst. Lebkuchen usw. M. 8 postfrei.
Einfache Sortimentskistchen
zu **Mk. 6.—, 8.—, 10.—** portofrei.
Inhalt- u. Preisliste kostenlos.
Konditorei J. C. Eisenbeiss, Nürnberg 5.
k. b. Hoflieferant, 9786a12-2
Spezialfabrik feinster Lebkuchen.

Luhns waescht am besten 3306a

Medizinal-Lebertran

ausgesucht, feine Qualität, von äußerst mildem Geschmack, ärztlich empfohlen, in Flaschen und lose vorgewogen, empfiehlt
Drogerie J. Lösch,
17220 **Herrenstraße 35.** 5,3
Mitglied des Rabatt-Spar Vereins.

Platten-Sprechmaschine

mit 10 Stück 20 cm großen Platten **13 Mk.**
Große zweiseitige Platten 2 Mk.,
Große einseitige Platten 40 Pfg.,
sämtl. Märsche, Lieder, moderne Sachen.
Nähmaschinen 45 Mk., Fahrräder 59 Mk.
Prachtkatalog umsonst u. portofrei. 9841a.5.2
Multiplex-Fahrrad-Industrie, Berlin 101, Gitschinerstr. 15.

Anzeige.

Winterhandschuhe für **Damen, Herren** und **Kinder in großer Auswahl, Ball-** und **Gesellschafts-Handschuhe in großer Auswahl** zu den billigsten Preisen empfiehlt das **Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Spezialgeschäft Kaiserstr. 215, Brauerei „Moninger" gegenüber.**

10% Rabatt in bar.

NB. **Alle Sorten Handschuhe** auch **Militär-Handschuhe** werden in kürzester Zeit schön **gewaschen** und **ausgebessert,** auch werden **lange Handschuhe** in kürzester Zeit neu **angesetzt.** 17264.3.2

Apfelwein

bestes und gesundestes Getränk für den Familientisch.
Prima Qualität, aus besten Aepfeln der Bergstraße und des Odenwaldes gekeltert, empfiehlt **per Liter zu 24 Pfg.**

Carl Franzmann, Weinhandlung und Apfelweinkelterei, **Durlach.**
Lieferung franko Karlsruhe. 17203*

Fabrikanwesen zu verkaufen.

Großes geräumiges Fabrikanwesen mit einem Flächeninhalt von 1'300 qm in industrieller Stadt des badischen Wiesentales, mit 40 HP. konstanter Wasserkraft, die auf 80 HP. erhöht werden kann, ist billig zu verkaufen. Das Anwesen würde sich infolge seiner günstigen Lage in industriereicher Gegend zu jedem Betriebe eignen.

Gefl. Anfragen sub **C. 7226 Q.** befördern **Haasenstein & Vogler, Basel.** 9723a.3.2

Semi-Emailschmuck

großartiges Weihnachtsgeschenk fertigt **Friedrich Abt,** Goldarbeiter, Waldstraße 31. 9.8
Werkstätte im Hofe rechts. B37032

Holz

zum Anfeuern, durchaus trocken, offeriert zu folgenden Preisen:

Ia. Forle-Scheiterholz, gesägt und fein gespalten, per Ster **12** Mk., ½ Ster **6** Mk.

Forleholz, grob gespalten, zum **Anfeuern** sehr geeignet, pro Zentner Mk. **1.50,** bei 5 Zentner Mk. **1.40.**

Bündelholz für Wiederverkäufer, **durchaus trocken,** fortwährend zu billigem Preise zu haben. 17464.11.3

B. Finkelstein,
Rintheimerstr. 10. Telephon 510.

Bratgänse 9864a2-1
Hafermast, 7 10 Pfd. schw. à Pfd. 45 Pfg., Enten 55 Pfg. vers. tägl. frisch geg. Nachn. Karlsruhe. **Gr. Heinrichsdorf, Gr. Friedrichsdorf,** Ostpr.

Gar. rein. Blütenhonig
(5 höchste Preise), von kräft.-aromat. Geschmack, Pk. 8½ Pfd. n. 9 Mk., 5 Pfd. n. 5,50 Mk. fr. Nachn. von
E. Mohr, Bienenzüchter,
9701a* **Oberkirch i. B.**